

## FUNDE ANTIKER MÜNZEN

### Württemberg und Hohenzollern

ELISABETH NAU und ULRICH KLEIN\*

#### 41. Nachtrag zu W. NESTLE, Funde antiker Münzen im Königreich Württemberg (Stuttgart 1893)

Die den Ortsnamen vorangestellten Zahlen beziehen sich auf die von NESTLE begründete und seitdem fortgeführte fortlaufende Numerierung der Fundorte, deren Bedeutung als Orientierungshilfe seit den durch die Kreis- und Gemeindereform der Jahre 1973–1975 eingetretenen Namensänderungen wichtiger denn je ist. Bei neu hinzugekommenen Fundorten sind die Ortsnummern mit \* bezeichnet.

Die den einzelnen Münzbeschreibungen beigefügten Zahlen geben die sich an die früheren Fundortveröffentlichungen anschließende fortlaufende Numerierung der einzelnen Fundnotizen des jeweiligen Fundorts wieder. Das darauf folgende Zeichen ( $\alpha$ ) bedeutet Autopsie der Bearbeiter.

#### 143 Aalen (Ostalbkreis)

169 ( $\alpha$ )	Hadrianus 117–138 n. Chr. Erh.: stark abgegriffen; hellgrüne Patina. Gef. 1976 im Kastellgelände von U. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.	Sesterz RIC 751	Rom 134–138 n. Chr.
------------------	---	--------------------	------------------------

170 ( $\alpha$ )	Constantinus I. 307–337 n. Chr. Erh.: abgenutzt. Gef. Februar 1975 auf Grundstück Wilhelmstraße 102 in Auffüllboden. Vorgelegt von PLICKERT. Verbleib: Schubartmuseum Aalen.	AE 3 RIC 111 oder 121	Heraclea/Thrakien 330–333 n. Chr.
------------------	---	--------------------------	--------------------------------------

#### 691\* Aich siehe Aichtal (Kreis Esslingen)

\* Der Anteil der beiden Autoren an dieser Fundübersicht läßt sich im großen und ganzen so abgrenzen, daß ELISABETH NAU die Münzbestimmungen bis etwa Mitte 1981 vorgenommen hat, während von ULRICH KLEIN die späteren Bestimmungen (einschließlich verschiedener früherer Kögenger Fundmünzen) und die Erstellung des dem Druck zugrundegelegten Manuskripts stammen. Einige Bestimmungen aus dem Zeitraum bis 1981 werden auch, wie jeweils angegeben, Herrn Dr. HARALD KÜTHMANN, München, verdankt. Aufgrund der Beteiligung von zwei Autoren und infolge des relativ langen Berichtszeitraums können in der Systematik der Darbietung der einzelnen Funddaten mitunter kleine Differenzen auftreten, die wegen des damit verbundenen Aufwands nicht mehr beseitigt wurden. Wenn die Übersicht darüber hinaus noch weitere Mängel oder Fehler enthalten sollte, so ist dies darauf zurückzuführen, daß dem Bearbeiter als „Einzelkämpfer“ im Münzkabinett des Württembergischen Landesmuseums neben seinen zahlreichen anderen Verpflichtungen für die vielfach sehr zeitraubende Bestimmung der Fundmünzen und die Erstellung der Fundschau nicht die Zeit zur Verfügung steht, die für eine zufriedenstellende Bearbeitung nötig wäre.

691\* **Aichtal Aich** (Kreis Esslingen)

1	Kelten Vindeliker	Stater (Regenbogen- schüsselchen) Streber Taf. 4, 45–49	? ca. 2./1. Jh. v. Chr.
---	----------------------	--	----------------------------

Gef. vor Jahrzehnten beim Hacken auf dem Galgenberg. Möglicherweise Beutegut aus dem großen Schlaitdorfer Grabhügel. Verbleib der Münze unbekannt. Mitgeteilt am 7. Mai 1980 von K. EHMERT.

491 **Albstadt Lautlingen** (Zollernalbkreis)

5 (α)	Aemilianus 253 n. Chr.	Antoninian RIC 3 b var.	Rom 253 n. Chr.
-------	---------------------------	----------------------------	--------------------

Erh.: etwas abgenutzt und korrodiert.

Gef. Sommer 1978 westl. der Schalksburg von Prof. Dr. M. Käss. Verbleib: Privatbesitz.

370 **Bad Buchau** (Kreis Biberach)

31 (α)	Antoninus Pius 138–161 n. Chr.	Sesterz RIC 1103 A	Rom nach 141 n. Chr.
--------	-----------------------------------	-----------------------	-------------------------

für Diva Faustina I.

† 141 n. Chr.

Erh.: abgenutzt; grüne Patina.

Gef. am 1. 10. 1974 bei Seelenhof von H. MEHLO. Verbleib: soll als Leihgabe dem Museum in Buchau überlassen werden.

20 **Bad Cannstatt** siehe **Stuttgart**28 **Bad Rappenau Bonfeld** (Kreis Heilbronn)

4 (α)	Domitianus 81–96 n. Chr.	Sesterz	Rom? 81–96 n. Chr.
-------	-----------------------------	---------	-----------------------

Erh.: abgeschliffen; grüne, zum Teil abgeblätterte Patina.

Nicht näher bestimmbar.

5 (α)	Marcus Aurelius 161–180 n. Chr.	Denar RIC 438	Rom nach 161 n. Chr.
-------	------------------------------------	------------------	-------------------------

für Divus Antoninus

† 161 n. Chr.

Erh.: vorzüglich.

Nr. 4 und 5 gef. 1980 auf Flur „Breitloch“ von A. SCHWARZKOPF. Verbleib: Privatbesitz.

408 **Bad Überkingen** (Kreis Göppingen)

2 (α)	Antoninus Pius 138–161 n. Chr.	Sesterz RIC 1215	Rom 140–144 n. Chr.
-------	-----------------------------------	---------------------	------------------------

Erh.: leicht abgenutzt.

Gef. 1974 in der Kahlensteinhöhle. Verbleib: Rathaus Bad Überkingen.

270 **Bad Wimpfen** (Kreis Heilbronn)

39 (α)	Traianus 98–117 n. Chr.	Sesterz BMC Pl. 42, 1P?	Rom 112–117 n. Chr.?
--------	----------------------------	----------------------------	-------------------------

Erh.: stark abgenutzt. Umschrift der Rs. unleserlich.

Gef. Januar 1974 bei der Grabung des LDA im Vicus (Raum 2 des röm. Gebäudes). Vorgelegt vom LDA. Verbleib: WLM.

170 Baldern siehe **Bopfingen** (Ostalbkreis)

686\* **Berglen** Oppelsbohm (Rems-Murr-Kreis)

- 1 Laut einem teilweise in Kopie vorliegenden Vermögensinventar vom 9. 11. 1741 „hat der Maritus (namens Hannß Jerg Höllwarther) in seinem Ledigenstand ein Golden Regenbogenschüßelen gefunden, und in diese Ehe inferirt, so noch auff künfftigen fall, weilen Er es sein Lebtag zu behalten gesonnen ist, in anschlag gebracht werden muß. So aber sein Aigenthum und gegen seinen geschwistrigen nicht zu inventiren oder zu conferiren ist.“ Daneben steht auf dem Rand von anderer Hand: „Dieses Regenbogenschüßelen ist während der Ehe an den geh. (?) Hofrat Neuffer zu Winnenden um ein Carolin verk(auft) worden ... nach dem Pretio anno 1751 ... 10fl.“

281 **Böbingen an der Rems** (Ostalbkreis)

- 24 (α) Römische Republik Denar Sizilien  
 Monetar Sextus Pompeius RRC 1344 42–38 v. Chr.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. 1981 bei der Grabung des LDA im römischen Vicus. Streufund im Bereich der Baustelle der Gemeindehalle. Verbleib: Privatbesitz.
- 25 (α) Nero Denar Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 45 63–68 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt.  
 Gef. ca. 1977 in Flur „Langer Weg“ von H. SCHONTER. Verbleib: Privatbesitz.
- 26 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 600a oder 654 119–128 n. Chr.  
 Erh.: abgenutzt, korrodiert und scharf gereinigt.  
 Gef. 1978 im Kastellgebiet von W. MERZ. Verbleib: Privatbesitz.
- 27 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 668 (?) 125–128 n. Chr.  
 Erh.: stark abgegriffen; hellgrüne Patina.  
 Gef. November 1975 im Kastellbereich von R. KRAUSE. Verbleib: Privatbesitz.
- 28 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 810 134–138 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt; hellgrüne Patina.
- 29 (α) Antoninus Pius As Rom  
 138–160 n. Chr. RIC 921 153/154 n. Chr.  
 Erh.: verkrustete grüne Patina.  
 Bei Nr. 28 und Nr. 29 Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 25.
- 30 (α) Lucius Verus As Rom  
 161–169 n. Chr. RIC 1377 ff. 163–165 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt; hellgrüne Patina.  
 Gef. 1975 im Kastellbereich von P. SCHONTER. Verbleib: Privatbesitz.
- 31 (α) Elagabal Denar Rom  
 218–222 n. Chr. RIC 45b 221 n. Chr.  
 Erh.: vorzüglich (prägefrisch).  
 Gef. am 18. 3. 1981 bei der Grabung des LDA im römischen Vicus (Neubau Gemeindehalle). Verbleib: WLM.



- 419 **Bönnigheim** (Kreis Ludwigsburg)  
 7 (α) Hadrianus Dupondius oder As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 809 (?) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: abgenutzt und korrodiert.  
 Gef. März 1975 in Flur „Saubrunnen“ von P. HAMM (vermutlich aus einem römischen Brandgrab). Vgl. auch Fundber. aus Bad.-Württ. 8, 1983, 255.  
 Verbleib: Privatbesitz.
- 510 Boll siehe **Oberndorf am Neckar** (Kreis Rottweil)
- 28 Bonfeld siehe **Bad Rappenau** (Kreis Heilbronn)
- 171 **Bopfingen** (Ostalbkreis)  
 27 (α) Domitianus As Rom  
 81–96 n. Chr. wie RIC 305 A 85–96 n. Chr.  
 Erh.: sehr stark abgenutzt und verschliffen. Nicht mehr genau bestimmbar.  
 Gef. 1976 an der Stadtmauer. Vorgelegt von H. ELLINGER. Verbleib: Heimatmuseum Bopfingen.
- 170 **Bopfingen** Baldern (Ostalbkreis)  
 6 (α) Commodus Sesterz Rom  
 180–192 n. Chr. RIC 672 a 180–183 n. Chr.  
 für Crispina  
 † 183 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt.  
 Am 10.7.1975 vorgelegt von Oberstudiendirektor TH. SCHMID. Verbleib: Museum Nördlingen Nr. 2683 (möglicherweise identisch mit NESTLE Nr. 5 [vgl. FMRD 4006, 1]).
- 685\* **Bopfingen** Flochberg, Härtsfeldhausen (Ostalbkreis)  
 1 (α) Hadrianus Denar Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 452 a 138 n. Chr.  
 für Antoninus Pius  
 Erh.: korrodiert.  
 Am 10.7.1975 vorgelegt von Oberstudiendirektor TH. SCHMID. Verbleib: Museum Nördlingen Nr. 514.
- 182 **Bopfingen** Oberdorf am Ip f (Ostalbkreis)  
 22 (α) Vespasianus oder Titus As Rom?  
 69–79–81 n. Chr. 69–79–81 n. Chr.  
 Erh.: fast völlig abgeschliffen. Nicht näher bestimmbar.
- 23 (α) Vespasianus oder Titus As Rom?  
 69–79–81 n. Chr. 69–79–81 n. Chr.  
 Erh.: völlig abgeschliffen. Nicht näher bestimmbar.  
 Nr. 22 und Nr. 23 gef. ca. 1977 im unteren Vicus von U. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.
- 24 (α) Römische Kaiserzeit As Rom?  
 ca. 1. Jh. n. Chr.  
 Erh.: stark korrodiert. Nicht näher bestimmbar.  
 Gef. ca. 1975 im Kastellgelände von U. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.



- 25 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. RIC 524 103–111 n. Chr.  
Erh.: schön; grüne Patina.  
Gef. Sommer 1974 in aus dem Kastellbereich stammender Erde von W. RAFF.  
Verbleib: Privatbesitz.
- 26 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. Rs. mit sitz. etwa 129–136 n. Chr.  
für Sabina weibl. Gestalt  
† 138 n. Chr. RIC 1025 ff.  
Erh.: stark korrodiert; Patina bzw. Oxid völlig entfernt. 21,57 g.  
Gef. 1982 in Panoramastraße 6 (Westteil des Kastells, Bereich des Westtors)  
von A. MALEWSKI. Verbleib: Privatbesitz.
- 27 Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–160 n. Chr. RIC 1146 A nach 141 n. Chr.  
für Diva Faustina I.  
† 141 n. Chr.  
Erh.: ziemlich korrodiert; braune Patina.  
Gef. 1981 im südl. Vorfeld des Kastells von A. SCHÖNHERR. Verbleib: Privatbesitz. Veröffentlicht (mit Abb.) von B. HILDEBRAND in „Schwäbische Post“, Aalen, vom 26. 11. 1981.
- 28 (α) Septimius Severus Anima eines Alexandria?  
193–211 n. Chr. Denars 193/194 n. Chr.?  
für Julia Domna RIC 612 A  
Erh.: stark verkrustet.  
Gef. ca. Oktober 1978 im römischen Vicus von U. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.
- 29 (α) Elagabal Denar Rom  
218–222 n. Chr. RIC 241 218–222 n. Chr.  
für Julia Soaemias  
Erh.: sehr schön.  
Gef. 1974 im südl. Vorfeld des Kastells von X. SCHWARZ. Verbleib: Privatbesitz. Veröffentlicht (mit Abb.) von B. HILDEBRAND in „Aalener Volkszeitung“ vom 24. 7. 1974 und in „Schwäbische Post“, Aalen, vom 25. 7. 1974, S. 15.

163 Brenz siehe **Sontheim an der Brenz** (Kreis Heidenheim)

271 **Burladingen** Hermannsdorf (Zollernalbkreis)

- 26 Kelten Stater (Regen- ?  
(Vindeliker?) bogenschüsselchen) ca. 2./1. Jh. v. Chr.  
Gef. in den 1860er Jahren von Adlerwirt BLICKLE, dem Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern geschenkt und von diesem an die Fürstl. Sammlg. in Sigmaringen verkauft (vgl. Notiz in den Mitt. des Vereins für Gesch. u. Altertumskunde in Hohenzollern 1, 1867/68, S. VII/VIII – ohne nähere Beschreibung); unter den acht ohne Fundortangabe in der Fürstl. Sammlg. in Sigmaringen liegenden Regenbogenschüsselchen nicht zu identifizieren.

345 **Burladingen** Ringingen (Zollernalbkreis)

- 2 Nero Aureus Rom  
54–68 n. Chr. RIC 45 65/66 n. Chr.

Erh.: stark abgenutzt oder beschädigt.

Laut schriftlicher Mitteilung von Herrn Pfarrer J. A. KRAUS vom 21. 5. 1981 wohl schon vor einiger Zeit gef. unweit der Straße gegen die Ringinger Kapelle.  
Verbleib: Privatbesitz.

684\* Dettingen am Albuch siehe **Gerstetten** (Kreis Heidenheim)

173 **Dischingen** Eglingen (Kreis Heidenheim)

3 (α)	Hadrianus	As	Rom
	117–138 n. Chr.	RIC 662	125–128 n. Chr.

Erh.: abgenutzt.

Am 10. 7. 1975 vorgelegt von Oberstudiendirektor TH. SCHMID. Verbleib: Museum Nördlingen Nr. 506.

31 **Ditzingen** (Kreis Ludwigsburg)

15 (α)	Caracalla	Anima eines Denars	Rom
	211–217 n. Chr.	RIC 268	215 n. Chr.

Erh.: vorzüglich.

Gef. ca. 1977 in Flur „Höfinger Weg“ von BARCH. Verbleib: Privatbesitz.

527 **Ditzingen** Hirschlanden (Kreis Ludwigsburg)

3 (α)	Domitianus	As oder Dupondius	Rom
	81–96 n. Chr.	RIC 246 (Dup.) oder 305 A (As)	84–96 n. Chr.

Erh.: stark abgerieben, deshalb nicht näher bestimmbar.

Gef. Oktober/November 1978 auf Flur „Mäurach“ von F. VAN ROON. Verbleib: Privatbesitz.

139 Donnstetten siehe **Römerstein** (Kreis Reutlingen)

125 **Dußlingen** (Kreis Tübingen)

2 (α)	Traianus	Dupondius	Rom
	98–117 n. Chr.	vgl. RIC 385 ff.	98–99 n. Chr.

Erh.: stark abgeschliffen; grüne und braune Patina.

Gef. Dezember 1980 auf Flurstück „Aspen“ (Parz. 8807) von W. SEIBOLD. Verbleib: Privatbesitz.

514 **Eberdingen** Nußdorf (Kreis Ludwigsburg)

2	Donaukelten	Tetradrachmon	?
---	-------------	---------------	---

Erh.: offenbar abgenutzt.

Gef. angeblich im März 1980 auf einem Acker. Verbleib: unbekannt.

173 Eglingen siehe **Dischingen** (Kreis Heidenheim)

204 **Ehingen (Donau)** Rißtissen (Alb-Donau-Kreis)

323	Nerva	As	Rom
	96–98 n. Chr.	RIC 100	97 n. Chr.

Erh.: Vs. sehr schön, Rs. vorzüglich; hellgrüne Patina.

Gef. von Schloßgärtner SCHWARZ laut Mitteilung von Oberstudiendirektor TH. SCHMID vom 12. Mai 1975. Verbleib: Privatbesitz.

324	Severus Alexander	Denar	Rom
	222–235 n. Chr.	RIC 70	227 n. Chr.

- Erh.: gut.  
Finder, Mitteilung und Verbleib wie bei Nr. 323.
- 198 **Emerkingen** (Alb-Donau-Kreis)
- |        |                    |                  |               |
|--------|--------------------|------------------|---------------|
| 44 (α) | Augustus           | Denar, plattiert | Lugdunum      |
|        | 31 v. – 14 n. Chr. | RIC 327          | 14–12 v. Chr. |
- Erh.: Plattierung stellenweise abgeblättert, Prägung sehr schön.  
Gef. am 17. 9. 1979 südwestl. des römischen Stabsgebäudes von M. MARKS.  
Verbleib: Privatbesitz.
- |        |               |           |               |
|--------|---------------|-----------|---------------|
| 45 (α) | Vespasianus   | Dupondius | Lugdunum      |
|        | 69–79 n. Chr. | RIC 739   | 72–73 n. Chr. |
- Erh.: stark abgenutzt.  
Gef. am 19. 8. 1979 südl. des römischen Stabsgebäudes von M. MARKS. Verbleib: Privatbesitz.
- 674 Endersbach siehe **Weinstadt** (Rems-Murr-Kreis)
- 478 **Epfendorf** Trichtingen (Kreis Rottweil)
- |       |                       |               |   |
|-------|-----------------------|---------------|---|
| 6 (α) | Frühe röm. Kaiserzeit | Halbierter As | ? |
|-------|-----------------------|---------------|---|
1. Jh. n. Chr.  
Erh.: völlig abgerieben; schwach erkennbarer rechteckiger Gegenstempel CA.  
Gef. März 1974 im Bereich des römischen Baus, Flur „Weil“, von H. MATULL.  
Verbleib: Privatbesitz.
- |       |                       |                                 |                     |
|-------|-----------------------|---------------------------------|---------------------|
| 7 (α) | Frühe röm. Kaiserzeit | Halbierter As<br>oder Dupondius | ?<br>1. Jh. n. Chr. |
|-------|-----------------------|---------------------------------|---------------------|
- Erh.: völlig abgerieben, nicht mehr bestimmbar.  
Gef. 1979. Fundort, Finder und Verbleib wie bei Nr. 6.
- 230 Feldstetten siehe **Laichingen** (Alb-Donau-Kreis)
- 665 **Fellbach** (Rems-Murr-Kreis)
- |       |                 |         |                 |
|-------|-----------------|---------|-----------------|
| 4 (α) | Antoninus Pius  | Sesterz | Rom             |
|       | 138–161 n. Chr. | RIC 597 | 140–144 n. Chr. |
- Erh.: abgenutzt und korrodiert.  
Gef. ca. 1980 auf Flur „Weiherhalden“ (Parz. 8958–62) von M. BENZIN. Verbleib: Privatbesitz.
- 690\* **Filderstadt** Sielmingen (Kreis Esslingen)
- |       |                  |            |                 |
|-------|------------------|------------|-----------------|
| 1 (α) | Constantinus II. | AE 3       | Trier?          |
|       | als Caesar       | wie CHK 39 | 324–330 n. Chr. |
- 317–337 n. Chr.  
Erh.: stark verkrustet, gelocht.  
Gef. am 12./13. 2. 1973 im alamannischen Gräberfeld, Grab 4 (vgl. dazu bereits Fundber. aus Bad.-Württ. 8, 1983, 385).
- 689\* Flacht siehe **Weissach** (Kreis Böblingen)
- 685\* Flochberg siehe **Bopfingen** (Ostalbkreis)
- 410 **Geislingen** (Zollernalbkreis)
- |        |                       |               |                     |
|--------|-----------------------|---------------|---------------------|
| 13 (α) | Frühe röm. Kaiserzeit | Halbierter As | ?<br>1. Jh. n. Chr. |
|--------|-----------------------|---------------|---------------------|



Erh.: völlig abgerieben und korrodiert. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. Januar 1974 auf Parz. 2444 der Flur „Häsenbühl/Lange Schlichte“ von H. MATULL. Verbleib: Privatbesitz.

- 14 (α) Frühe röm. Kaiserzeit Halbierter As ?  
1. Jh. n. Chr.  
Erh.: völlig abgerieben und korrodiert. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. April 1974 auf Parz. 2440. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 13.

- 15 (α) Marcus Aurelius As Rom  
161–180 n. Chr. 161–180 n. Chr.  
Erh.: fast völlig abgerieben. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. 1979 in der Flur „Häsenbühl/Lange Schlichte“ von A. DANNER. Verbleib: Heimatmuseum Oberndorf am Neckar.

- 16 (α) Marcus Aurelius As Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1647 161–175 n. Chr.  
für Faustina II. † 175  
Erh.: schön; blaugüne Patina.  
Gef. März 1974 auf Parz. 2435. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 13.

684\* **Gerstetten** Dettingen am Albuch (Kreis Heidenheim)

- 1 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 349–350 87 n. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt.  
Gef. 1977 im Bereich der Parz. 2409–12 auf Flur „Rohrwiesen“ von M. DELLE. Verbleib: Privatbesitz (vgl. auch Fundber. aus Bad.-Württ. 8, 1983, 272).

174 Goldburghausen siehe **Riesbürg** (Ostalbkreis)

231 **Gomadingen** (Kreis Reutlingen)

- 18 (α) Traianus Dupondius Rom  
98–117 n. Chr. RIC 676 114–117 n. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen; hellgrüne Patina.  
Gef. Januar 1975 auf Parz. 1052 des Gewands „Schwärze“ von H. BESCH. Verbleib: Privatbesitz.

- 19 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 953 oder 970 155–157 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; hellgrüne Patina.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 18.

- 20 (α) Marcus Aurelius Denar Rom  
161–180 n. Chr. RIC 171 oder 178 oder 192 165–168 n. Chr.  
Erh.: Bruchstück, sonst sehr schön – vorzüglich; schwarze Tönung.  
Gef. ca. Oktober 1981. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 18.

423 **Großbottwar** (Kreis Ludwigsburg)

- 2 (α) Traianus Dupondius Rom  
98–117 n. Chr. RIC 676 114–117 n. Chr.  
Erh.: etwas abgenutzt, korrodiert, scharf gereinigt.  
Gef. Juli 1977 auf Flur „Mäurach“. Vorgelegt von I. KAUPP. Verbleib: Privatbesitz.

685\* Härtsfeldhausen siehe **Bopfingen** (Ostalbkreis)

162 **Heidenheim an der Brenz**

186 (α)	Domitianus	Sesterz	Rom
	81–96 n. Chr.	RIC 240a	82 n. Chr.

Erh.: etwas abgenutzt und leicht korrodiert.  
Gef. Dezember 1974 nördl. vom römischen Friedhof (Friedhof Totenberg) von K. HARTMANN. Verbleib: Privatbesitz.

27 **Heilbronn** (Böckingen)

45 (α)	Hadrianus	Sesterz	Rom
	117–138 n. Chr.	RIC 743	134–138 n. Chr.

Erh.: leicht abgenutzt.  
Gef. 1976 im Kastellgebäude von HENGERER. Vorgelegt von Dr. R. KOCH. Verbleib: Privatbesitz.

165 **Herbrechtingen** (Kreis Heidenheim)

11 (α)	Severus Alexander	Denar	Rom
	222–235 n. Chr.	RIC 175	222–228 n. Chr.

Erh.: schön.  
Gef. vor vielen Jahren in Herbrechtingen oder Umgebung. Vorgelegt von PLICKERT. Verbleib: Museum Aalen.

12 (α)	Maximianus Hercules	Follis	Alexandria
	286–310 n. Chr.	RIC 102 var.	308–310 n. Chr.

Erh.: korrodiert.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 11.

271 Hermannsdorf siehe **Burladingen** (Zollernalbkreis)

527 Hirschlanden siehe **Ditzingen** (Kreis Ludwigsburg)

682 Holzhausen siehe **Uhingen** (Kreis Göppingen)

219 **Illerkirchberg** Unterkirchberg (Alb-Donau-Kreis)

14 (α)	Claudius	Sesterz	Rom
	41–54 n. Chr.	RIC 64	41–54 n. Chr.

Erh.: Prägung schön; abblätternde hellgrüne Patina.  
Gef. am 17.2.1980 im Kastellgelände, Gewann „Bleiche“, von M. MARKS. Verbleib: Privatbesitz.

15 (α)	Vespasianus	Dupondius	Lugdunum
	69–79 n. Chr.	RIC 753 b	77–78 n. Chr.

Erh.: schön.  
Gef. östl. Pkt. 492,6. Finder und Verbleib wie bei Nr. 14.

180 **Kirchheim am Ries** (Ostalbkreis)

15 (α)	Commodus	Denar	Rom
	180–192 n. Chr.	RIC 157	186–187 n. Chr.

Erh.: abgenutzt.  
Gef. im Kirchheimer Holz. Am 10.7.1975 vorgelegt von Oberstudiendirektor TH. SCHMID. Verbleib: Museum Nördlingen Nr. 2695.

- 16 (α)     Probus                             Antoninian                     Rom  
 276–282 n. Chr.                     RIC 129                         276–282 n. Chr.  
 Erh.: korrodiert.  
 Gef. im Rentamtsbezirk. Vorgelegt wie Nr. 15. Verbleib: Museum Nördlingen Nr. 2693.
- 25 **Köngen** (Kreis Esslingen)
- 592 (α)     Kelten                                     Bronzemünze                     ?  
    ? (scheint unediert)             ca. 1. Jh. v. Chr.?  
 Besch.: Vs. barbarisierter Kopf n. l. in flacher, undeutlicher Prägung, umgeben von kleinen Kreuzen in Wulstring; Rs. leicht konvex ohne erkennbare Prägung. 0,672 g. 12,7 mm.  
 Erh.: schön; grüne Patina.  
 Gef. 1975 im Neubaugebiet „Burg III“ (Vicus) an der Gehwegaufschüttung der Parz. 3624/31 und 32 von W. GUTEKUNST. Verbleib: Privatbesitz (Abb. 104, 1).
- 593 (α)     Römische Republik             Denar                             Rom (oder and. Mzst.)  
 Monetar Q. Titius             RRC 692                         ca. 88 v. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt.  
 Gef. ca. 1976/77 im Naubaugebiet „Burg I“ (Vicus) auf Parz. 3622/16 von H.-P. MACK. Verbleib: Privatbesitz.
- 594 (α)     Römische Republik             Denar                             Rom?  
    ca. 1. Jh. v. Chr.  
 Erh.: völlig abgerieben.  
 Fundort: Parz. 3622/19. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 595 (α)     Augustus (?)                     Münzmeister-As (?)             Rom?  
 31 v. – 14 n. Chr.             ?                                     ca. 19–2 v. Chr.?  
 Mit Gegenstempel IMP NC (wie Chantraine, Neuss Ggst. 22).  
 Erh.: völlig abgeschliffen.  
 Fundort: „Burg III“, Parz. 3624/28, 29–31, 32. Funddatum 1973/74, Finder und Verbleib wie bei Nr. 592.
- 596 (α)     Augustus                             As                                 Lugdunum  
 31 v.–14 n. Chr.             RIC 370                         11–14 n. Chr.  
 für Tiberius  
 Erh.: schön; grüne Patina.  
 Gef. 1976 im Neubaugebiet „Burg I“. Finder und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 597 (α)     Frühe Kaiserzeit             As (?)                             ?  
 (Augustus?)                             ca. 31 v.–14 n. Chr.?  
 Erh.: völlig abgeschliffen, nicht bestimmbar.  
 Angeblich gefunden vor 1975 von P. EHRMANN. Verbleib: Privatbesitz.
- 598 (α)     Nero                                     As                                 Rom  
 54–68 n. Chr.                     ? (Kopf l.)                     54–68 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt; dünne grüne Patina.  
 Fundort: Parz. 3571. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 599 (α)     Vitellius                             Denar                             Rom  
 69 n. Chr.                             RIC 18 (3)                     69 n. Chr.  
 Erh.: sehr schön.  
 Fundort: Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.



- |         |   |                              |                           |
|---------|---|------------------------------|---------------------------|
| 600 (α) | Vitellius<br>69 n. Chr.<br>Mit Vs. 1 wie Cohen 121.<br>Erh.: abgenutzt.<br>Fundort: Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | Denar<br>RIC 26 var.         | Rom<br>69 n. Chr.         |
| 601 (α) | Vespasianus<br>69–79 n. Chr.<br>Rs.: linker Arm der Annona ruht auf Thronlehne.<br>Erh.: schön.<br>Fundort: Parz. 3622/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.                  | Denar<br>RIC 131 a var.      | Rom<br>78–79 n. Chr.      |
| 602 (α) | Titus<br>79–81 n. Chr.<br>für Divus Vespasianus<br>Erh.: abgenutzt.<br>Gef. 1974 im Neubaugebiet „Burg III“ in der Baugrube der Silcherstraße 32 von M. HOCH. Verbleib: Privatbesitz.         | Denar<br>RIC 63              | Rom<br>80–81 n. Chr.      |
| 603 (α) | Vespasianus oder Titus<br>69–79 oder 79–81 n. Chr.?(Rs. Annona?)<br>Erh.: völlig abgeschliffen und korrodiert.<br>Fundort: „Burg I“. Funddatum und Verbleib wie bei Nr. 595.                  | As                           | Rom?<br>69–81 n. Chr.     |
| 604 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Erh.: stark abgenutzt; hellgrüne Patina.<br>Gef. Juli 1977 im Neubaugebiet „Burg I“ im nordöstl. Bereich der Parz. 3621/2 von E. BECK. Verbleib: Privatbesitz. | As<br>Typ wie RIC 301        | Rom<br>ca. 85–96 n. Chr.  |
| 605 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Erh.: schön; grüne Patina.<br>Fundort: Parz. 3621/4. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | As<br>RIC 333                | Rom<br>86 n. Chr.         |
| 606 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Erh.: abgenutzt; grüne Patina.<br>Fundort: Parz. 3622/15. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.   | Dupondius<br>RIC 405         | Rom<br>92–94 n. Chr.      |
| 607 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Erh.: völlig abgeschliffen.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 597.  | Sesterz<br>?                 | Rom?<br>81–96 n. Chr.     |
| 608 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Erh.: völlig abgeschliffen.<br>Fundort: „Burg I“. Funddatum, Finder und Verbleib wie bei Nr. 593.  | As<br>?                      | Rom?<br>81–96 n. Chr.     |
| 609 (α) | Kaiserzeit, 1. Jh.<br>claudisch oder flavisch<br>Erh.: völlig abgeschliffen und korrodiert, nicht bestimmbar.<br>Fundort: „Burg I“. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 592.        | As<br>?                      | Rom?<br>ca. 41–96 n. Chr. |
| 610 (α) | Nerva<br>96–98 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgenutzt; hellgrüne Patina.  | Dupondius<br>?(Rs. Fortuna?) | Rom<br>96–98 n. Chr.      |

Fundort: südl. Bereich der Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 595.

- |         |   |   |                        |
|---------|---|---|------------------------|
| 611 (α) | Kaiserzeit  | Sesterz   | ?                      |
|         |   |   | 1./2. Jh. n. Chr.      |
|         | Erh.: völlig abgeschliffen.   |   |                        |
|         | Fundort: „Burg I“. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.         |   |                        |
| 612 (α) | Kaiserzeit  | Sesterz   | ?                      |
|         |   |   | 1./2. Jh. n. Chr.      |
|         | Erh. und weitere Angaben wie bei Nr. 593.                                     |   |                        |
| 613 (α) | Kaiserzeit  | As oder Dupondius   | ?                      |
|         |   |   | 1./2. Jh. n. Chr.      |
|         | Erh.: völlig abgeschliffen; hellgrüne Patina.                                 |   |                        |
|         | Fundort: Kastellbereich. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.   |   |                        |
| 614 (α) | Kaiserzeit  | Bruchstück eines As?<br>(etwa 3/5)                                      | ?                      |
|         |   |   | 1./2. Jh. n. Chr.      |
|         | Erh.: völlig abgeschliffen und korrodiert, nicht bestimmbar.                  |   |                        |
|         | Fundort: Parz. 3623/12–13. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 595. |   |                        |
| 615 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Cistophor<br>RIC 720  | Ephesos<br>98 n. Chr.  |
|         | Erh.: schön.  |   |                        |
|         | Fundort: Parz. 3621/5. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.     |   |                        |
| 616 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Denar<br>RIC 118 var. (AR!)<br>(vgl. Addenda S. XIV<br>und BMC 281–287) | Rom<br>103–111 n. Chr. |
|         | Erh.: sehr schön.   |   |                        |
|         | Fundort: Parz. 3622/9. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.     |   |                        |
| 617 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Denar<br>RIC 253  | Rom<br>112–114 n. Chr. |
|         | Erh.: sehr schön.   |   |                        |
|         | Fundort: Parz. 3622/6. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.     |   |                        |
| 618 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Sesterz<br>RIC 610  | Rom<br>112–114 n. Chr. |
|         | Erh.: sehr schön; grüne, z. T. abgeblätterte Malachitpatina.                  |   |                        |
|         | Fundort: Parz. 3560/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.     |   |                        |
| 619 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Sesterz<br>RIC 636–638  | Rom<br>112–117 n. Chr. |
|         | Erh.: stark abgenutzt; hellgrüne Patina.                                      |   |                        |
|         | Gef. 1974 im Neubaugebiet „Burg I“ von R. WALTER. Verbleib: Privatbesitz.     |   |                        |
| 620 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Dupondius<br>RIC 676  | Rom<br>114–117 n. Chr. |
|         | Erh.: stark abgenutzt und korrodiert (Brandspuren).                           |   |                        |
|         | Fundort: Parz. 3622/6. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.     |   |                        |
| 621 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Sesterz<br>? (COS V oder VI)  | Rom<br>103–117 n. Chr. |
|         | Erh.: völlig abgeschliffen, nicht näher bestimmbar (Brandspuren?).            |   |                        |
|         | Fundort: Parz. 3622/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.     |   |                        |

- 622 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. ? (Rs. weibl. Gestalt?) 98–117 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt und korrodiert (Brandspuren?).  
 Fundort: nördl. Bereich der Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 595.
- 623 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? ca. 103–114 n. Chr.  
 Auf Vs. Legendenrest ANO AVG GER lesbar.  
 Erh.: stark abgeschliffen; hellgrüne Patina.  
 Gef. am 20.3.1977 im Neubaugebiet „Burg I“ in der Baugrube der Parz. 3622/6 oder 7. Finder und Verbleib wie bei Nr. 604.
- 624 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. ? 98–117 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt; dunkle, z. T. korrodierte Patina.  
 Fundort: Parz. 3620/8 (Fundgemeinschaft mit Bronzeschlacke). Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 625 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. ? 98–117 n. Chr.  
 Erh.: völlig abgeschliffen, nicht bestimmbar.  
 Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 597.
- 626 (α) Traianus Kleinbronze Ephesos  
 98–117 n. Chr. BMC, Ionia 221 98–117 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt.  
 Gef. vor 1977 im Neubaugebiet „Burg I“ in der Baugrube der Parz. 3623/16 (röm. Erdkeller). Finder und Verbleib wie bei Nr. 619.
- 627 (α) Hadrianus Denar Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 161 d 125–128 n. Chr.  
 Erh.: vorzüglich.  
 Gef. ca. 1977. Nähere Angaben über Fundort und Finder unbekannt. Verbleib: Privatbesitz.
- 628 (α) Hadrianus Denar Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 179 125–128 n. Chr.  
 Erh.: ausgebrochen, sonst sehr schön.  
 Gef. in 2 m Tiefe in einem mit Holz verkleideten Kellerraum. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 619.
- 629 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 558 118 n. Chr.  
 Erh.: abgenutzt; grüne Patina.  
 Gef. ca. 1977 im Neubaugebiet „Burg I“ auf Parz. 1576 (?) von U. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.
- 630 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 761 f 134–138 n. Chr.  
 Erh.: leicht abgenutzt und korrodiert.  
 Fundort: Parz. 3622/9. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 631 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 769 f 134–138 n. Chr.  
 Erh.: abgenutzt; dunkle Patina.  
 Fundort: Parz. 3623/15. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.



- 632 (α) Hadrianus Dupondius oder As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 795 d 134–138 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; grüne Patina.  
Fundort: Parz. 3622/11. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 633 (α) Hadrianus Dupondius oder As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 805 c 134–138 n. Chr.  
Erh.: schön; dunkle Patina.  
Fundort: „Burg III“, Parz. 3624/32. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 634 (α) Hadrianus Dupondius oder As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 812 d 134–138 n. Chr.  
Erh.: korrodiert.  
Gef. ca. 1977. Finder und Verbleib wie bei Nr. 597.
- 635 (α) Hadrianus Dupondius oder As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 834 var. (c!) 134–138 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; dunkle Patina.  
Fundort: Parz. 3558/1. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 636 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. RIC 1025 ca. 128–134 n. Chr.  
für Sabina  
Erh.: stark abgenutzt und korrodiert (Brandspuren).  
Fundort: Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 592.
- 637 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. ? 119–122 n. Chr.  
Auf Vs. Legendenrest AN HA lesbar.  
Erh.: stark abgegriffen und korrodiert, nicht weiter bestimmbar.  
Fundort: „Burg I“. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 638 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. ? (Rs. steh. Gestalt) 117–138 n. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt; dunkle, z. T. abgeplatzte Patina.  
Fundort: Parz. 3623/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 595.
- 639 (α) Hadrianus Dupondius oder As Rom  
117–138 n. Chr. ? 117–138 n. Chr.  
Erh.: völlig abgeschliffen.  
Fundort: „Burg I“. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 640 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. ? 117–138 n. Chr.  
Erh.: ziemlich korrodiert; Reste grüner Patina.  
Fundort: Parz. 3622/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 641 (α) Römer?/Barbaren? AE-Marke (As?) ?  
2. Jh. n. Chr.  
oder später?  
Beschr.: Vs. Kaiserkopf (Hadrian?) in grobem Perlkreis; Rs. steh. weibl. Gestalt in grobem Perlkreis.  
Erh.: schön; dünne hellgrüne Patina.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 592 (*Abb. 104, 2*).
- 642 (α) Antoninus Pius Anima eines plat- Rom  
138–161 n. Chr. tierten Denars 156–157 n. Chr.  
für Marcus Aurelius RIC 473

- Erh.: sehr schön.  
Fundort: Parz. 3623/3 (Brandspuren?). Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 643 (α) Antoninus Pius Denar Rom  
138–161 n. Chr. RIC 495 a nach 145 n. Chr.  
für Faustina II.  
Erh.: abgenutzt und korrodiert.  
Fundort: Parz. 3621/2. Funddatum: August 1975. Finder und Verbleib wie bei Nr. 602.
- 644 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–161 n. Chr. RIC 639 140–144 n. Chr.  
Erh.: sehr schön; hellgrüne Patina.  
Gef. 1973/74 im Neubaugebiet „Burg I“. Finder und Verbleib wie bei Nr. 597.
- 645 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 685 140–144 n. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt; Patina durch Kunstdünger zerstört.  
Fundort: Kastellbereich, Parz. 3549. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 646 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 686 oder 826 140–161 n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert; Reste grüner Patina.  
Fundort: Parz. 3622/7. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 647 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 703 a 140–144 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; fleckige grüne Patina.  
Fundort: Kastellbereich, Parz. 3620/4. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 648 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 908 152–153 n. Chr.  
Erh.: sehr schön; hellgrüne Patina.  
Fundort: Parz. 3623/15. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 649 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 909 a 152–153 n. Chr.  
Erh.: schön; verkrustete grüne Patina.  
Fundort: Parz. 3622/6. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 650 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 922 153–154 n. Chr.  
Erh.: schön; Malachitpatina; antik gelocht.  
Fundort: Parz. 3620/8. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 651 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 969 156–157 n. Chr.  
Erh.: abgeschliffen; fleckige grüne, durch Kunstdünger angegriffene Patina.  
Fundort: Kastellbereich, Parz. 3549. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 652 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–161 n. Chr. RIC 1105 a nach 141 n. Chr.  
für Faustina I.  
Erh.: abgegriffen; dunkelgrüne Patina.  
Fundort: Parz. 3621/5. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.

- 653 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–161 n. Chr. RIC 1368 nach 145 n. Chr.  
für Faustina II.  
Erh.: schön; schwärzliche, z. T. beschädigte Patina.  
Fundort: südwestl. Bereich der Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 654 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. ? (Rs. weibl. Gestalt) 138–161 n. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt; fleckige grüne Patina.  
Fundort: Parz. 3623/8. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 655 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. ? (Rs. steh. Gestalt) 138–161 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; dunkle, z. T. blasige und in mehreren Schichten abgesprungene Patina (Brandspuren).  
Fundort: mittlerer Bereich der Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 656 (α) Marcus Aurelius Denar Rom  
161–180 n. Chr. RIC 434 nach 161 n. Chr.  
für Divus Antoninus  
Erh.: schön, aber stark verkrustet.  
Fundort: Parz. 3622/7. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 657 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
161–180 n. Chr. RIC 846 Dez. 162–Herbst  
163 n. Chr.  
Erh.: schön; grüne Patina.  
Gef. Oktober 1977 im Bauaushub von Parz. 3621/3 bis 6. Finder und Verbleib wie bei Nr. 619.
- 658 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
161–180 n. Chr. RIC 933 (?) 166 n. Chr.  
Erh.: etwas abgenutzt; grünliche Patina.  
Fundort: Gehwegaufschüttung von Parz. 3622/3. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 659 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
161–180 n. Chr. RIC 949 Dez. 166–Dez.  
167 n. Chr.  
Erh.: sehr schön; dunkelgrüne Patina.  
Fundort: Parz. 3624/2 (zusammengebacken mit Nr. 667). Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 660 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1249 Dez. 179–März  
180 n. Chr.  
Erh.: sehr schön, aber verkrustet und korrodiert.  
Fundort: Parz. 3632/1 (Brandspuren). Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.



- 661 (α) Lucius Verus As Rom  
161–169 n. Chr. RIC 1389 Dez. 163–Dez.  
164 n. Chr.  
Erh.: schön; dunkelgrüne, verkrustete Patina.  
Fundort: Parz. 3624/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 662 (α) Lucius Verus Dupondius Rom  
161–169 n. Chr. RIC 1458 166 n. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt; z. T. dünne graugrüne Patina.  
Fundort: Kastellbereich. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 663 (α) Lucius Verus Dupondius Rom  
161–169 n. Chr. RIC 1458 166 n. Chr.  
Erh.: sehr schön; Malachitpatina.  
Gef. ca. 1974 im Kastellbereich. Finder und Verbleib wie bei Nr. 602.
- 664 (α) Marcus Aurelius As Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1627 161–175 n. Chr.  
für Faustina II.  
Erh.: abgegriffen; dunkle Patina.  
Fundort: Kastellbereich, Parz. 3620/4. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 665 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1635 161–175 n. Chr.  
für Faustina II.  
Erh.: sehr schön; fleckige grüne Patina.  
Fundort: Parz. 3621/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 666 (α) Marcus Aurelius As Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1639 161–175 n. Chr.  
für Faustina II.  
Erh.: abgenutzt; grüne Patina.  
Fundort: Fundamentgrube der Parz. 3624/28. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 602.
- 667 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1742 nach 164 n. Chr.  
für Lucilla  
Erh.: abgenutzt; grüne Patina.  
Fundort: Parz. 3622/13. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 668 (α) Marcus Aurelius As Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1764 nach 164 n. Chr.  
für Lucilla  
Erh.: sehr schön; hellgrüne Patina.  
Fundort: Parz. 3624/2 (zusammengebacken mit Nr. 658). Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 669 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
161–180 n. Chr. ? (Rs. thron. Salus?) 161–180 n. Chr.  
Erh.: stark abgeschliffen; grüne Patina.  
Gef. am 24. 2. 1976 in der Baugrube der Parz. 3621/3. Finder und Verbleib wie bei Nr. 602.
- 670 (α) Lucius Verus As Rom  
161–169 n. Chr. ? 161–169 n. Chr.

Erh.: ziemlich korrodiert; bräunlich-schwarze Patina (Brandspuren).  
Fundort: röm. Keller auf Parz. 3622/9. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.

- 671 (α) Commodus Denar Rom  
180–192 n. Chr. RIC 223 a 190–191 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Fundort: „Burg III“, Parz. 3624/32. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 672 (α) Commodus Dupondius Rom  
180–192 n. Chr. RIC 388 183 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; hellgrüne Patina.  
Fundort: westl. Kastlecke (Bereich der Parz. 3549–3551). Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 592.
- 673 (α) Commodus Dupondius Rom  
180–192 n. Chr. RIC 478 186 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; grüne Patina.  
Fundort: Kastellbereich, Parz. 3552. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 674 (α) Commodus Sesterz Rom  
180–192 n. Chr. RIC 657 nach 180 n. Chr.  
für Divus Marcus Aurelius  
Erh.: abgenutzt; fleckige grüne Patina.  
Fundort: Kastellbereich, Parz. 3620/4. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 675 (α) Commodus Sesterz Rom  
180–192 n. Chr. RIC 669 ca. 180–183 n. Chr.  
für Crispina  
Erh.: abgenutzt; grüne Patina.  
Fundort: Parz. 3558/1. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 676 (α) Commodus Dupondius oder As Rom  
180–192 n. Chr. RIC 682 ca. 180–183 n. Chr.  
für Crispina  
Erh.: vorzüglich; grüne Patina.  
Gef. Januar 1976 in einem Steinkeller auf Parz. 3620/2. Finder und Verbleib wie bei Nr. 619.
- 677 (α) Kaiserzeit, 2. Jh. Plattierter Denar Rom  
antoninisch? ? ca. 138–192 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen und korrodiert.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 602.
- 678 (α) Kaiserzeit, 2. Jh. Zwei kleine Bruchstücke eines Denars Rom  
antoninisch? ca. 138–192 n. Chr.  
Nicht näher bestimmbar.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 602.
- 679 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. Vs. wie RIC 31 ff. 194 n. Chr.  
Rs. wie RIC 2  
Hybride Prägung.  
Erh.: sehr schön.  
Fundort: Parz. 3620/6. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.

- 680 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 60 195 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 597.
- 681 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 61 195 n. Chr.  
Erh.: sehr schön.  
Fundort: Parz. 3620/3. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 682 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 87 oder 196–198 n. Chr.  
105 oder 116  
Erh.: sehr schön.  
Fundort: Parz. 3620/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 683 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 105 197 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Fundort: „Burg III“, Baugrube der Parz. 3624/32. Funddatum 1975. Finder und Verbleib wie bei Nr. 604.
- 684 (α) Septimius Severus Denar Emesa  
193–211 n. Chr. Vs. wie RIC S. 138f. 193/194 n. Chr.  
Rs. wie RIC 373  
Hybride Prägung.  
Erh.: sehr schön.  
Fundort: Parz. 3620/5. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 685 (α) Septimius Severus Denar Emesa  
193–211 n. Chr. RIC 367 194/195 n. Chr. (?)  
Erh.: sehr schön, aber verkrustet.  
Fundort: Parz. 3622/13. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 686 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 548 196–211 n. Chr.  
für Iulia Domna  
Erh.: schön.  
Fundort: Parz. 3623/3. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 687 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 561 196–211 n. Chr.  
für Iulia Domna  
Erh.: schön.  
Fundort: Parz. 3623/7. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 688 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 576 196–211 n. Chr.  
für Iulia Domna  
Erh.: schön.  
Fundort: Parz. 3624/7. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 689 (α) Barbaren (?) Denar ?  
nach einem Vorbild Vgl. zur Vs. RIC S. 172f. um 200 n. Chr.?  
der Iulia Domna zur Rs. RIC S. 218 Nr. 42  
und S. 267 Nr. 350  
Hybride, irreguläre Prägung. Rückseitenumschrift: SAL GEN MVM.  
Erh.: sehr schön.

Fundort: Kastellbereich, Parz. 3620/4. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.

- |         |   |                               |                          |
|---------|---|-------------------------------|--------------------------|
| 690 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br>für Caracalla<br>Erh.: sehr schön.<br>Fundort: Parz. 3622/9. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.   | Denar<br>RIC 25 a             | Rom<br>198 n. Chr.       |
| 691 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br>für Caracalla<br>Erh.: etwas korrodiert und grünlich oxydiert.<br>Fundort: „Burg III“, Parz. 3624/32. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.                    | Denar (plattiert?)<br>RIC 127 | Rom<br>201–206 n. Chr.   |
| 692 (α) | Pertinax bis<br>Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br>Erh.: völlig korrodiert und verkrustet, nicht näher bestimmbar (Brandspuren?).<br>Fundort: Parz. 3623/4. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593. | Denar<br>?                    | ?<br>ca. 193–211 n. Chr. |
| 693 (α) | Caracalla<br>211–217 n. Chr.<br>Erh.: schön.<br>Fundort: „Burg III“, Parz. 3624/31. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | Denar<br>RIC 195              | Rom<br>212 n. Chr.       |
| 694 (α) | Elagabal<br>218–222 n. Chr.<br>Erh.: schön.<br>Fundort: Parz. 3623/17. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.   | Denar<br>RIC 46 b             | Rom<br>221 n. Chr.       |
| 695 (α) | Elagabal<br>218–222 n. Chr.<br>Erh.: schön.<br>Fundort: Parz. 3620/3. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | Denar<br>RIC 68 b             | Rom<br>218–222 n. Chr.   |
| 696 (α) | Elagabal<br>218–222 n. Chr.<br>für Iulia Soaemias<br>Erh.: sehr schön.<br>Fundort: Kastellbereich, Parz. 3550. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.   | Denar<br>RIC 241              | Rom<br>218–222 n. Chr.   |
| 697 (α) | Elagabal<br>218–222 n. Chr.<br>für Iulia Maesa<br>Erh.: sehr schön.<br>Fundort: Parz. 3623/12. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.   | Denar<br>RIC 268              | Rom<br>218–222 n. Chr.   |
| 698 (α) | Elagabal<br>218–222 n. Chr.<br>für Iulia Maesa<br>Erh.: schön.<br>Fundort: Parz. 3624/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.   | Denar<br>RIC 271              | Rom<br>218–222 n. Chr.   |



- |         |   |   |  |
|---------|---|---|--|
| 699 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: schön.<br>Fundort: Parz. 3623/15. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | Denar<br>RIC 7d                                       | Rom<br>222 n. Chr.                           |
| 700 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: schön, am Rand zwei Ausbruchstellen.<br>Fundort: Kastellbereich, Parz. 3620/4. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593. | Plattierter Denar<br>RIC 27                           | Rom<br>223 n. Chr.                           |
| 701 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: korrodiert.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 619.   | Anima eines plat-<br>tierten Denars<br>RIC 32 oder 42 | Rom<br>223/224 n. Chr.                       |
| 702 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.<br>Fundort: Parz. 3557/1. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | Denar<br>RIC 42                                       | Rom<br>224 n. Chr.                           |
| 703 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Vs. stempelgleich mit Nr. 701.<br>Erh.: schön.<br>Fundort: Parz. 3620/8. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.             | Denar<br>RIC 42                                       | Rom<br>224 n. Chr.                           |
| 704 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.<br>Fundort: Parz. 3624/2. Weitere Fundumstände und Verbleib wie Nr. 593.  | Denar<br>RIC 55                                       | Rom<br>226 n. Chr.                           |
| 705 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: stark korrodiert.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 619.   | Anima eines plat-<br>tierten Denars<br>RIC 92         | Rom<br>229 n. Chr.                           |
| 706 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: abgenutzt und korrodiert.<br>Gef. ca. 1975/76 von K. TRÄNKLE. Verbleib: Privatbesitz.   | Denar<br>RIC 127 (oder 274?)                          | Rom (oder Antiochia?)<br>ca. 222–228 n. Chr. |
| 707 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.<br>Fundort: Parz. 3559/1. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | Denar<br>RIC 182                                      | Rom<br>ca. 222–228 n. Chr.                   |
| 708 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: vorzüglich.<br>Fundort: Parz. 3623/2 bis 3. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 595.                                    | Denar<br>RIC 254c                                     | Rom<br>231–235 n. Chr.                       |
| 709 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.<br>Fundort: Parz. 3622/3. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 593.  | Denar<br>RIC 274 var. (d!)                            | Antiochia<br>ca. 222–228 n. Chr.             |

- 710 (α) Kaiserzeit Bruchstück eines ?  
Denars (Rs. Spes?) ca. 1. Viertel 3. Jh. n.  
Chr.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 619.
- 711 (α) Gordianus III. Antoninian Rom  
238–244 n. Chr. RIC 1 238–239 n. Chr.  
Erh.: vorzüglich.  
Gef. ca. 1967 beim Umgraben des Gartens Adolf-Ehmann-Straße 59. Vorgelegt von J. RIEDE. Verbleib: Privatbesitz.
- 712 (α) Gordianus III. Plattierter Antoninian Rom  
238–244 n. Chr. RIC 86 241–243 n. Chr.  
Erh.: korrodiert (Plattierung abgeblättert).  
In weggeführtem Aushubmaterial gefunden. Funddatum, Finder und Verbleib wie bei Nr. 593.
- 713 (α) Gordianus III. Antoninian Rom  
238–244 n. Chr. RIC 88 241–243 n. Chr.  
Erh.: sehr schön.  
Fundort: Kiesbettung der Römerstraße im Bereich der Parz. 3620/5 bis 8. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 595.
- 714 (α) Gallienus Antoninian Rom  
260–268 n. Chr. RIC 181 260–268 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 597.
- 715 (α) Magnentius Bronzemünze (AE 2) Trier  
350–353 n. Chr. Bastien 67 351–352 n. Chr.  
Erh.: leicht abgenutzt; grüne Patina.  
Gef. Juni 1977 auf Parz. 3620/2. Finder und Verbleib wie bei Nr. 592.
- 716 (α) Magnentius Bronzemünze (AE 2) Rom  
350–353 n. Chr. Bastien 412 oder 415 350 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 597.
- 576 **Korntal-Münchingen** (Kreis Ludwigsburg)
- 3 (α) Vespasianus oder Titus As Rom?  
69–79–81 n. Chr. ca. 69–81 n. Chr.  
Erh.: völlig abgeschliffen; grüne Patina. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. 1974 auf Markung „Maurener Feld“ von W. SCHMIDT. Verbleib: Privatbesitz.
- 4 (α) Römische Kaiserzeit Dupondius Rom?  
1.–2. Jh. n. Chr.  
Erh.: stark abgeschliffen; hellgrüne Patina. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. Dezember 1975. Weitere Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 3.
- 230 **Laichingen** Feldstetten (Alb-Donau-Kreis)
- 1 (α) Kelten Viertel-Stater ?  
Vindeliker 1. Jh. v. Chr.  
Gef. ca. Anfang des 19. Jh. bei Feldarbeiten. Gewicht: 1,845 g. Verbleib: Privatbesitz. Vgl. Castelin/Kellner, Taf. IX, 17 (Text S. 107).

152 **Lauchheim** (Ostalbkreis)

- |                 |  |                               |                            |
|-----------------|--|-------------------------------|----------------------------|
| 8 ( $\alpha$ )  | Hadrianus<br>117–138 n. Chr.<br>Erh.: gereinigt.   | Dupondius oder As<br>RIC 850j | Rom<br>134–138 n. Chr.     |
| 9 ( $\alpha$ )  | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: gereinigt.  | As<br>RIC 569a                | Rom<br>139 n. Chr.         |
| 10 ( $\alpha$ ) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: korrodiert, gereinigt.                                  | Sesterz<br>RIC 635a           | Rom<br>140–144 n. Chr.     |
| 11 ( $\alpha$ ) | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>Erh.: gereinigt.   | Dupondius<br>RIC 990          | Rom<br>170/171 n. Chr.     |
| 12 ( $\alpha$ ) | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>für Lucilla<br>Erh.: stark abgenutzt, gereinigt.             | As<br>RIC 1758                | Rom<br>ca. 164–169 n. Chr. |
| 13 ( $\alpha$ ) | Constantinus I.<br>305–337 n. Chr.<br>für Constantinus II.<br>Erh.: Prägung sehr schön, gereinigt. | AE 3<br>RIC 506               | Trier<br>327/328 n. Chr.   |

Nr. 8 bis Nr. 13 gef. ca. 1974 oder früher. Fundstelle nicht näher bekannt. Verbleib: Privatbesitz.

491 Lautlingen siehe **Albstadt** (Zollernalbkreis)421 **Ludwigsburg** Pflugfelden

- |                |  |                              |                        |
|----------------|--|------------------------------|------------------------|
| 3 ( $\alpha$ ) | Hadrianus<br>117–138 n. Chr.<br>Erh.: abgenutzt. | Dupondius oder As<br>RIC 738 | Rom<br>132–134 n. Chr. |
|----------------|--|------------------------------|------------------------|

Gef. vor ca. 10 Jahren beim Hausbau auf Grundstück Friedrichstraße 105 von KIENZLE. Vorgelegt 1978 von SCHÜLER. Verbleib: Privatbesitz.

69 **Mainhardt** (Kreis Schwäbisch Hall)

- |                 |  |                                  |                            |
|-----------------|--|----------------------------------|----------------------------|
| 19 ( $\alpha$ ) | Hadrianus<br>117–138 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.  | Denar<br>RIC 77a                 | Rom<br>119–122 n. Chr.     |
| 20 ( $\alpha$ ) | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>für Lucilla<br>Erh.: stark abgenutzt und korrodiert; hellgrüne Patina. | Sesterz<br>RIC 1746 oder<br>1778 | Rom<br>ca. 164–169 n. Chr. |

Gef. am 14. März 1978 in aufgefüllter Erde, die aus dem Limesbereich (ehemalige Parz. 217/11) stammte. Vorgelegt von H. CLAUSS. Verbleib: Museum Mainhardt.

46 **Marbach am Neckar** (Kreis Ludwigsburg)

- |                 |  |         |                           |
|-----------------|--|---------|---------------------------|
| 32 ( $\alpha$ ) | Caligula oder Claudius<br>37–41–54 n. Chr. | Sesterz | Rom?<br>ca. 37–54 n. Chr. |
|-----------------|--|---------|---------------------------|

Erh.: völlig abgeschliffen; korrodierte, grüne Patina. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. 1973/74 beim Kläranlagenbau von G. LÄMMLER. Verbleib: Privatbesitz.

- 33 (α) Antoninus Pius Denar Rom  
138–161 n. Chr. RIC 370 nach 141 n. Chr.  
für Diva Faustina I.  
† 141 n. Chr.  
Erh.: leicht abgenutzt.  
Gef. 1975 beim Kläranlagenbau von R. KRAUSE. Verbleib: Privatbesitz.

402 **Murr** (Kreis Ludwigsburg)

- 3 (α) Römische Republik Denar Rom  
Monetar D. Junius RRC 646 90/89 v. Chr.  
Silanus  
Erh.: sehr schön.
- 4 (α) Traianus Denar Rom  
98–117 n. Chr. RIC 49 101/102 n. Chr.  
Erh.: leicht abgenutzt.
- 5 (α) Probus Billon-Tetra- Alexandria  
276–282 n. Chr. drachmon 278 n. Chr.  
BMC 2413/14

Erh.: leicht abgenutzt.

Nr. 3 bis Nr. 5 gef. Juli/August 1975 im Baggeraushub beim Bau der Kläranlage (aus dem früheren Lauf der Murr) von J. DELL. Verbleib: Privatbesitz.

1 **Murrhardt** (Rems-Murr-Kreis)

- 14 (α) Röm. Kaiserzeit As oder Dupondius Rom?  
1./2. Jh. n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert; pulvrige, hellgrüne Oberfläche. 8,65 g. Nicht mehr näher bestimmbar.  
Gef. am 2.5.1980 bei der Grabung des LDA im römischen Kastell, Fund-Nr. 4. Verbleib: WLM.
- 15 (α) Röm. Kaiserzeit As oder Dupondius Rom?  
1./2. Jh. n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert; pulvrige, hellgrüne Oberfläche. 5,72 g. Nicht mehr näher bestimmbar.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 14; Fund-Nr. 5.
- 16 (α) ? AE-Stück  
Münzcharakter  
fraglich  
Erh.: stark korrodiert, von sehr poröser Struktur. 6,75 g.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 14; Fund-Nr. 2.
- 17 (α) Antoninus Pius Denar Rom  
138–161 n. Chr. RIC 338 138–141 n. Chr.  
für Faustina I.  
† 141 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Gef. 1975 im eigenen Anwesen (Kastellinnenraum) von A. STRÄB. Verbleib: Privatbesitz.



- 18 (α) Antoninus Pius Denar Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 356 nach 141 n. Chr.  
 für Diva Faustina I.  
 † 141 n. Chr.  
 Erh.: sehr schön – vorzüglich. 2,95 g.  
 Gef. am 22.8.1979 bei der Grabung des LDA im römischen Kastell,  
 Fund-Nr. 8. Verbleib: WLM.
- 19 (α) Antoninus Pius As Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 1254 ff. etwa 145–160 n. Chr.  
 für Marcus Aurelius  
 Erh.: stark korrodiert; ursprüngliche Oberfläche größtenteils abgeblättert,  
 nur noch von der Vorderseitenumschrift IVS CAE erkennbar; hellgrüne Fär-  
 bung. 5,96 g.  
 Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 14; Fund-Nr. 6.
- 20 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1756 ca. 164–169 n. Chr.  
 für Lucilla  
 Erh.: sehr schön, hellgrüne Patina.  
 Funddatum unbekannt. Vorgelegt im März 1974 von Dr. R. SCHWEIZER. Ver-  
 bleib: Privatbesitz.
- 21 (α) Septimius Severus Denar Rom  
 193–211 n. Chr. RIC 141 etwa 201–206 n. Chr.  
 für Caracalla  
 Erh.: korrodiert, am Rand ringsum ausgebrochen; ursprüngliche Oberfläche  
 der Rückseite größtenteils abgeblättert. 1,52 g.  
 Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 14; Fund-Nr. 1.
- 687\* **Neresheim** Schweindorf (Ostalbkreis)
- 1 (α) Marcus Aurelius As Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1123 174/175 n. Chr.  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. 1920. Am 10.7.1975 vorgelegt von Oberstudiendirektor TH. SCHMID.  
 Verbleib: Museum Nördlingen Nr. 734.
- 390 **Nürtingen** (Kreis Esslingen)
- 4 (α) Magnentius AE 2 Trier  
 350–353 n. Chr. Bastien 34 350 n. Chr.  
 Erh.: verkrustete grüne Patina.  
 Gef. 1978 bei Bauarbeiten auf Parz. 4386 (Sudetenstraße) von H.-H. KURZ.  
 Verbleib: Privatbesitz (vgl. bereits auch Fundber. aus Bad.-Württ. 8, 1983, 414  
 Nr. 3).
- 514 Nußdorf siehe **Eberdingen** (Kreis Ludwigsburg)
- 182 Oberdorf am Ipf siehe **Bopfingen** (Ostalbkreis)
- 507 **Oberndorf am Neckar** (Kreis Rottweil)
- 14 (α) Gallienus Antoninian Rom  
 253–268 n. Chr. RIC 214 253–268 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt.

Gef. Sommer 1976 beim Aushub einer Baugrube in der Lauterbachhalde im Stadtteil Aistaig. Vorgelegt von A. DANNER. Verbleib: Privatbesitz.

- 510 **Oberndorf am Neckar** Boll (Kreis Rottweil)  
 2 (α) Antoninus Pius Denar Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 384 nach 141 n. Chr.  
 für Diva Faustina I.  
 † 141 n. Chr.  
 Erh.: schön.  
 Gef. Mai 1980 in der Flur „Härleswiesen“ von A. DANNER. Verbleib: Heimatmuseum Oberndorf.
- 686\* **Oppelsbohm** siehe **Berglen** (Rems-Murr-Kreis)
- 344 **Owen** (Kreis Esslingen)  
 3 (α) Commodus As Rom  
 180–192 n. Chr. RIC 320 oder 340 181/182 n. Chr.  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. am 10. 10. 1976 im Bereich des römischen Gutshofs (Flur „Ameisenwinkel“, Parz. 5647) von W. GUTEKUNST. Verbleib: Privatbesitz (vgl. bereits auch Fundber. aus Bad.-Württ. 8, 1983, 326).
- 4 (α) Geta Denar Rom  
 211–212 n. Chr. RIC 74 A 211 n. Chr.  
 Erh.: schön.  
 Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 3.
- 35 **Perouse** siehe **Rutesheim** (Kreis Böblingen)
- 421 **Pflugfelden** siehe **Ludwigsburg**
- 585 **Plochingen** (Kreis Esslingen)  
 3 (α) Severus Alexander Sesterz Rom  
 222–235 n. Chr. RIC 393 222 n. Chr.  
 Erh.: abgenutzt und korrodiert.  
 Gef. 1976 oder früher. Vorgelegt von Hoss. Verbleib: Privatbesitz.
- 148 **Rainau** Schwabsberg (Buch) (Ostalbkreis)  
 34 (α) Nero As Rom oder Lugdunum  
 54–68 n. Chr. RIC 336 ff. 54–68 n. Chr.  
 Erh.: abgenutzt; grüne Patina.  
 Gef. 1978 im Kastellgelände von E. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.
- 35 Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 676 114–117 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt und korrodiert.  
 Gef. ca. 1974 im Kastellbereich. Verbleib: Privatbesitz. Veröffentlicht (mit Abb.) von B. HILDEBRAND in „Amtsblatt des Ostalbkreises“, 2. Jg. Nr. 24 vom 14. Juni 1974, S. 125.
- 36 (α) Hadrianus Denar Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 161 d 125–128 n. Chr.  
 Erh.: sehr schön.  
 Gef. ca. 1976 beim Nordtor des Kastells. Verbleib: Privatbesitz.

- 37 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 669 c 125–128 n. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt und korrodiert.  
Gef. ca. 1980 im Kastellbereich von M. WIESER. Verbleib: Privatbesitz.
- 38 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 706 a 140–144 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt; grüne, zum Teil entfernte Patina.  
Gef. 1978 im Vicus südl. des Kastells von E. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.
- 39 (α) Marcus Aurelius Denar Rom  
161–180 n. Chr. RIC 431 nach 161 n. Chr.  
für Divus Antoninus  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. August 1976 südöstl. des Kastells von M. RIESS. Verbleib: WLM, Münzkabinett 1976/17.
- 40 (α) Commodus Sesterz Rom  
180–192 n. Chr. RIC 672 a 180–183 n. Chr.  
für Crispina  
† 183 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt.  
Gef. September 1978 im Kastell von W. EHRMANN. Verbleib: Privatbesitz.
- 41 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 58 195 n. Chr.  
Erh.: leicht abgenutzt.  
Gef. 1976 im Kastell von U. SEITZ. Verbleib: Privatbesitz.
- 42 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 58 oder 64 195–197 n. Chr.  
oder 76  
Erh.: schön.  
Gef. ca. 1977. Fundort, Finder und Verbleib wie bei Nr. 41.
- 43 Severus Alexander Denar Rom  
222–235 n. Chr. RIC 14 222 n. Chr.  
Erh.: prägefrisch (etwas korrodiert).  
Gef. ca. 1981 nördl. des Südtors des Kastells von J. WABEL. Verbleib: Privatbesitz. Veröffentlicht (mit Abb.) von B. HILDEBRAND in „Schwäbische Post“, Aalen, Nr. 102 vom 5. Mai 1981.
- 174 **Riesbürg** Goldburghausen (Ostalbkreis)
- 1 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–161 n. Chr. RIC 854 148/149 n. Chr.  
Erh.: sehr schön; hellgrüne Patina.  
Gef. am 9. 8. 1981 in der Flur „Bruckwiesenäcker“ von M. GORT. Verbleib: Privatbesitz.
- 345 Ringingen siehe **Burladingen** (Zollernalbkreis)
- 204 Rißtissen siehe **Ehingen (Donau)** (Alb-Donau-Kreis)
- 139 **Römerstein** Donnstetten (Kreis Reutlingen)
- 37 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. RIC 763 134–138 n. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen.

Gef. vor 1906. Vorgelegt 1979 von Pfarrer SCHMIDT. Verbleib: Sammlung Donnstetten.

- 38 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
117–138 n. Chr. RIC 974i 134–138 n. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Funddatum, Vorlage und Verbleib wie bei Nr. 37.
- 39 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 936 154/155 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. angeblich 1908. Es handelt sich um das bisher unbestimmte, bereits in Fundber. aus Schwaben 16, 1908, 94 Nr. 25 = FMRD II 3, 3128, 26, veröffentlichte Stück, das jetzt genau bestimmt werden konnte. Vorlage und Verbleib wie bei Nr. 37.
- 40 (α) Römische Kaiserzeit Sesterz  
Erh.: nahezu völlig abgerieben. Nicht näher bestimmbar.  
Funddatum, Vorlage und Verbleib wie bei Nr. 37.
- 41 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1698 175–180 n. Chr.  
für Diva Faustina II.  
† 175 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; Reste grüner Patina.  
Gef. ca. 1978 bei Gartenarbeiten auf dem Grundstück Bergstraße 1 von G. HUMMEL. Vorgelegt von Pfarrer SCHMIDT. Verbleib: Privatbesitz.

578 **Rot am See** (Kreis Schwäbisch Hall)

- 2 (α) Kelten Viertel-Stater ?  
Vindeliker 1. Jh. v. Chr.  
Glattes Regenbogenschüsselchen, auf der Vs. am Rand wulstige Striche, Rs. glatt.  
Gef. ca. 1880 auf Gewann „Seeäcker“. 1,965 g. Verbleib: WLM, Münzkabinett 1977/10. Möglicherweise identisch mit dem in FMRD II 4, 4115, 1, angeführten Stück, das ohne genaue Beschreibung und Angabe der Fundumstände erstmals in Fundber. aus Schwaben N. F. 5, 1928/30, 94 Nr. 1, veröffentlicht wurde. Verwandt ist eine bei Öhringen gefundene Gruppe, vgl. u. a. Castellin/Kellner, Nr. 85–88 oder 67.

107 **Rottenburg am Neckar** (Kreis Tübingen)

- 1032 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 678 125–128 n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert; grüne Patina.  
Gef. 1976 bei Gartenarbeiten auf dem Grundstück Jahnstraße 4 von Dr. MEISENBACH. Verbleib: Privatbesitz.
- 1033 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 979 169/170 n. Chr.  
Erh.: sehr schön.
- 1034 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1158 175/176 n. Chr.  
Erh.: sehr schön.



- |          |   |                      |                            |
|----------|---|----------------------|----------------------------|
| 1035 (α) | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>für Faustina II.<br>† 175 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgenutzt. | Sesterz<br>RIC 1620  | Rom<br>161–175 n. Chr.     |
| 1036 (α) | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>für Lucilla<br>Erh.: etwas abgenutzt.                       | Sesterz<br>RIC 1735  | Rom<br>ca. 164–169 n. Chr. |
| 1037 (α) | Lucius Verus<br>161–169 n. Chr.<br>Erh.: schön.   | Sesterz<br>RIC 1461  | Rom<br>166/167 n. Chr.     |
| 1038 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.   | Sesterz<br>RIC 635   | Rom<br>231–235 n. Chr.     |
| 1039 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.   | Sesterz<br>RIC 642   | Rom<br>231–235 n. Chr.     |
| 1040 (α) | Gordianus III.<br>238–244 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön.  | Sesterz<br>RIC 258 a | Rom<br>238/239 n. Chr.     |
| 1041 (α) | Gordianus III.<br>238–244 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgenutzt.                                       | Sesterz<br>RIC 303 a | Rom<br>242/243 n. Chr.     |
- Nr. 1033–1041 wohl schon vor einiger Zeit bei Bauarbeiten auf dem Grundstück Neckarhalde 12 gefunden von KÄSER sen. Möglicherweise ein zusammenhängender Fundkomplex. Verbleib: Privatbesitz.
- 286 **Rutesheim** (Kreis Böblingen)
- |       |                                   |                                      |                    |
|-------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------|
| 4 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr. | Denar<br>RIC 45 var.<br>(Kopf n. l.) | Rom<br>139 n. Chr. |
|-------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------|
- Erh.: abgenutzt.  
Gef. im August 1979 an der Römerstraße nach Perouse von J. ZUZA. Verbleib: Privatbesitz.
- |       |                                       |                      |                            |
|-------|---------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| 5 (α) | Trebonianus Gallus<br>251–253 n. Chr. | Antoninian<br>RIC 72 | Mailand<br>251–253 n. Chr. |
|-------|---------------------------------------|----------------------|----------------------------|
- Erh.: etwas korrodiert, Prägung sehr schön.  
Gef. Anfang August 1979 im Aushub eines Neubaus an der Römerstraße nach Perouse von J. ZUZA. Verbleib: Privatbesitz.
- 35 **Rutesheim** Perouse (Kreis Böblingen)
- |       |                                  |                       |                              |
|-------|----------------------------------|-----------------------|------------------------------|
| 5 (α) | Valerianus I.<br>253–260 n. Chr. | Antoninian<br>RIC 293 | Antiochia<br>255/256 n. Chr. |
|-------|----------------------------------|-----------------------|------------------------------|
- Erh.: korrodiert, Prägung sehr schön.  
Gef. April 1979 im Straßengraben an einer Baustelle am Ortsende in Richtung Flacht von J. ZUZA. Verbleib: Privatbesitz.

442 Sachsenheim (Großsachsenheim) (Kreis Ludwigsburg)

- |       |   |                               |                            |
|-------|---|-------------------------------|----------------------------|
| 7 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Erh.: sehr stark abgeschliffen, nicht mehr näher bestimmbar; grüne Patina.<br>Gef. am 28. 7. 1982 bei der Grabung des LDA im römischen Gutshof in der Flur „Holderbüschle“, Fund-Nr. 323. Verbleib: WLM.       | Dupondius                     | Rom<br>ca. 81–96 n. Chr.   |
| 8 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: stark abgeschliffen; Rückseite deformiert, möglicherweise mit Liberalitas-Darstellung; hellgrüne Patina. 20,83 g.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 7. Funddatum 12. 7. 1982, Fund-Nr. 235. | Sesterz<br>vgl. u. a. RIC 774 | Rom<br>ca. 140–161 n. Chr. |
| 9 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>für Diva Faustina I.<br>† 141 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön – vorzüglich; feine hellgrüne Patina. 24,58 g.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 7. Funddatum 23. 9. 1982, Fund-                        | Sesterz<br>RIC 1128 a         | Rom<br>nach 141 n. Chr.    |



Abb. 104 1. 2 Köngen (Kreis Esslingen); 1 Nr. 592, 2 Nr. 641. – 3 Sindelfingen (Kreis Böblingen); Nr. 16. – 4 Welzheim (Rems-Murr-Kreis); Nr. 45. – 5. 6 Sachsenheim (Großsachsenheim) (Kreis Ludwigsburg); 5 Nr. 11, 6 Nr. 9. – 7 Uhingen Holzhausen (Kreis Göppingen); Nr. 2. Maßstab 1:1 (1. 7 Maßstab 2:1).

Nr. 409 (*Abb. 104, 6*); ebenfalls abgebildet in Arch. Ausgrabungen in Bad.-Württ. 1983, Abb. 8.

- |  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| 10 ( $\alpha$ )  | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>für Diva Faustina II.<br>† 175 n. Chr.<br>Erh.: schön; dunkelgrüne Patina mit roten Flecken.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 7. Funddatum 22. 9. 1981, Fund-Nr. 53.  | Sesterz<br>RIC 1692                          | Rom<br>ca. 176–180 n. Chr.                |
| 11 ( $\alpha$ )  | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br>Erh.: schön; Iterationsziffer des Imperator-Titels undeutlich, am ehesten II oder V; Rückseitenlegende endet auf PRI.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 7. Funddatum 16. 10. 1981, Fund-Nr. 74 ( <i>Abb. 104, 5</i> ).                   | Denar<br>RIC 26 oder<br>43 var.              | Rom<br>194/195 n. Chr.                    |
| 12 ( $\alpha$ )  | Elagabal<br>218–222 n. Chr.<br>Erh.: schön – sehr schön, etwas korrodiert.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 7. Funddatum 22. 9. 1981, Fund-Nr. 55.  | As<br>RIC 291                                | Rom<br>219 n. Chr.                        |
| 13 ( $\alpha$ )  | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön – vorzüglich.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 7. Funddatum 23. 9. 1981, Fund-Nr. 58.  | Denar<br>RIC 215 (vgl. 302)<br>BMC 1018–1024 | östl. Mzst.<br>(Antiochia)<br>222 n. Chr. |
| 14 ( $\alpha$ )  | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>für Julia Mamaea<br>Erh.: sehr schön – vorzüglich.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 7. Funddatum 22. 9. 1981, Fund-Nr. 54.  | Denar<br>RIC 362                             | Rom<br>vor 235 n. Chr.                    |
| 188 <b>Schorndorf</b> (Rems-Murr-Kreis)                  |   |  |   |
| 7 ( $\alpha$ )   | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>Erh.: schön, Einrieb am Rand.<br>Gef. vor 1980 im Richterweg von R. ZEYER. Verbleib: Heimatmuseum Schorndorf. Identisch mit der in Fundber. aus Bad.-Württ. 9, 1984, 596 erwähnten Münze, die dort irrtümlicherweise Commodus zugeschrieben wird. | Dupondius<br>RIC 996                         | Rom<br>170/171 n. Chr.                    |
| 148 Schwabsberg (Buch) siehe <b>Rainau</b> (Ostalbkreis) |   |  |   |
| 159 <b>Schwäbisch Gmünd</b> (Schirenhof) (Ostalbkreis)   |   |  |   |
| 18 ( $\alpha$ )  | Vespasianus<br>69–79 n. Chr.<br>für Titus   | Sesterz<br>RIC 614                           | Rom<br>72 n. Chr.                         |



Erh.: etwas abgenutzt und korrodiert.

Gef. vor ca. 20 Jahren im Kastellgelände von D. FISCHER. Verbleib: Privatbesitz.

- 19 (α) Traianus oder Hadrianus As Rom  
98–117–138 n. Chr. 98–138 n. Chr.  
Erh.: stark abgeschliffen und korrodiert. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. 1977 bei Bauarbeiten südl. des Kastellbads von G. STIEGELE. Verbleib: Privatbesitz.
- 20 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. 117–138 n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert. Rs. unkenntlich. Nicht näher bestimmbar.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 19.
- 21 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. 117–138 n. Chr.  
Erh.: stark korrodierte, grüne Patina. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. am 15. 10. 1980 auf dem Grundstück Stegmaier. Verbleib: Museum Schwäbisch Gmünd.
- 22 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1115 174 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt und korrodiert; grüne Patina.  
Gef. 1977 bei Bauarbeiten südl. des Kastellbads von P. SCHONTER. Verbleib: Privatbesitz (vgl. äuch Fundber. aus Bad.-Württ. 8, 1983, 347 Nr. 6).
- 23 (α) Lucius Verus Denar Rom  
161–169 n. Chr. RIC 595 168 n. Chr.  
Erh.: vorzüglich.  
Gef. 1980 im Vicus südl. des Kastells von T. ZANEK. Verbleib: Museum Schwäbisch Gmünd.
- 24 (α) Septimius Severus Denar Emesa  
193–211 n. Chr. RIC 369 ca. 194/195 n. Chr.  
Erh.: sehr schön.  
Gef. am 30. 6. 1979 bei Bauarbeiten im Kastellvicus von G. STIEGELE. Verbleib: Privatbesitz.

687\* Schweindorf siehe **Neresheim** (Ostalbkreis)

690\* Sielmingen siehe **Filderstadt** (Kreis Esslingen)

526 **Sindelfingen** (Kreis Böblingen)

- 10 (α) Vespasianus As Rom?  
69–79 n. Chr. 69–79 n. Chr.  
Erh.: Rs. völlig abgeschliffen. Nicht näher bestimmbar.  
Gef. 1980 auf dem Gelände des Gewerblichen Schulzentrums (Gottlieb-Daimler-Schule). Verbleib: Privatbesitz.
- 11 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. 104–111 n. Chr.  
Erh.: schön; grüne Patina. Nicht mehr näher bestimmbar.  
Gef. 1980 bei einer Notbergung des LDA auf dem Gelände des Gewerblichen Schulzentrums (Gottlieb-Daimler-Schule). Verbleib: voraussichtlich Heimatmuseum Sindelfingen.



- |        |   |   |                               |
|--------|---|---|-------------------------------|
| 12 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.  | Sesterz<br>RIC 624  | Rom<br>112–114 n. Chr.        |
|        | Erh.: schön; hellgrüne, zum Teil abgeblätterte Patina.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 10.   |   |                               |
| 13 (α) | Römische Kaiserzeit<br>1./2. Jh. n. Chr.  | As?   | Rom?                          |
|        | Erh.: bis zur Unkenntlichkeit abgeschliffen. Nicht näher bestimmbar.<br>Gef. vor 1977 auf dem Gelände des Gewerblichen Schulzentrums (Gottlieb-Daimler-Schule; Neckarstraße, ehemalige Parz. 1581). Verbleib: Heimatmuseum Sindelfingen.  |   |                               |
| 14 (α) | Römische Kaiserzeit<br>Antoninus Pius?  | As  | Rom<br>2. Jh. n. Chr.         |
|        | Erh.: stark abgegriffen; dunkelgrüne Patina. Nicht näher bestimmbar.<br>Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 11.   |   |                               |
| 15 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.   | Sesterz<br>RIC 765  | Rom<br>145–161 n. Chr.        |
|        | Erh.: stark abgenutzt und korrodiert.<br>Gef. 1975. Vorgelegt von E. SCHEMPP. Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 13.   |   |                               |
| 16 (α) | Zeit des Antoninus Pius<br>oder später  | Denar<br>(Limesfälschung,<br>wenn nicht neuzeitliches Falsifikat) | ?<br>2. Jh. n. Chr.?          |
|        | Vs. wohl nach einer Prägung des Antoninus Pius, Rs. nach einer Münze des Traianus (vgl. RIC 127/191). 2,58 g.<br>Angeblich ca. 1980/81 gef. in der Rudolf-Diesel-Straße. Vorgelegt in der Staatlichen Münzsammlung München und dort bestimmt von Dr. H. KÜTHMANN.<br>Verbleib: unbekannter Privatbesitz (Gipse im Münzkabinett des WLM, danach hier <i>Abb. 104, 3</i> ). |   |                               |
| 17 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.  | Denar<br>RIC 344  | Alexandria<br>193–211 n. Chr. |
|        | Erh.: Prägung schön, leicht korrodiert.<br>Gef. im März 1980 im weggeführten Erdaushub der Notbergung des LDA auf dem Gelände des Gewerblichen Schulzentrums (Gottlieb-Daimler-Schule) von F. VAN ROON. Verbleib: Privatbesitz.   |   |                               |
| 163    | <b>Sonthheim an der Brenz</b> Brenz (Kreis Heidenheim)  |   |                               |
| 4 (α)  | Tiberius<br>14–37 n. Chr.<br>für Divus Augustus   | As<br>RIC S. 95, Nr. 6  | Rom<br>nach 22 n. Chr.        |
|        | Erh.: schön, leicht korrodiert; Spuren grüner Patina.   |   |                               |
| 5 (α)  | Tiberius bis Nero<br>14–68 n. Chr.<br>für Agrippa   | As<br>RIC Tiberius 32   | Rom<br>nach 37 n. Chr.        |
|        | Erh.: stark abgenutzt und korrodiert; Reste grüner Patina. (Vgl. zur Datierung auch Chantraine, Neuss 13.)  |   |                               |
| 6 (α)  | Domitianus<br>81–96 n. Chr.   | As<br>RIC 409   | Rom<br>92–94 n. Chr.          |
|        | Erh.: schön; Rs. mit korrodierter grüner Patina.  |   |                               |

- |        |   |  |                               |
|--------|---|--|-------------------------------|
| 7 (α)  | Nerva<br>96–98 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön; über der Nase großer Stempelbruch.  | As<br>RIC 98                             | Rom<br>97 n. Chr.             |
| 8 (α)  | Traianus<br>98–117 n. Chr.<br>Erh.: Prägung vorzüglich, Rs. verkratzt.  | Denar<br>RIC 194                         | Rom<br>103–111 n. Chr.        |
| 9 (α)  | Traianus<br>98–117 n. Chr.<br>Erh.: abgenutzt.  | As<br>RIC 521                            | Rom<br>103–111 n. Chr.        |
| 10 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: sehr schön; fleckige grüne Patina.   | As<br>RIC 880                            | Rom<br>150/151 n. Chr.        |
| 11 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>für Julia Mamaea<br>Erh.: sehr schön, auf der Rs. großer Kratzer; grüne Patina.                         | Sesterz<br>RIC 683                       | Rom<br>vor 235 n. Chr.        |
| 12 (α) | Gordianus III.<br>238–244 n. Chr.<br>Erh.: abgenutzt.   | Sesterz<br>RIC 332 a                     | Rom<br>238–244 n. Chr.        |
| 13 (α) | Philippus I.<br>244–249 n. Chr.<br>Hybride Prägung. Vs. laut Bestimmungsblatt mit AVG, Rs. mit PM TR P III (oder IIII) COS P P.<br>Erh.: schön. | Sesterz<br>RIC – (vgl. 149)              | Antiochia?<br>246/247 n. Chr. |
| 14 (α) | Philippus I.<br>244–249 n. Chr.<br>Erh.: stark abgenutzt.   | Sesterz<br>BMC 17                        | Viminacium<br>248 n. Chr.     |
| 15 (α) | Valentinian I. – Theodosius I. und Söhne<br>Erh.: Umschrift unleserlich, stark abgenutzt.   | AE 4<br>vgl. RIC IX,<br>Taf. XVI, 13 ff. | ?<br>Ende 4. Jh. n. Chr.      |
| 16 (α) | Ähnlich wie vorher<br>Erh.: nicht näher bestimmbar.   | AE 4                                     | ?                             |

Nr. 4–16 im Besitz des Heimatmuseums Brenz; möglicherweise handelt es sich um Landesfunde. 1977 vorgelegt von Frau TREU.

### 59 Stuttgart

- |        |   |                               |                       |
|--------|---|-------------------------------|-----------------------|
| 15 (α) | Römische Republik<br>Monetar C. Considius<br>Paetus<br>Erh.: leicht abgerieben.<br>Gef. im Frühjahr 1977 im Garten des Grundstücks Klopstockstraße 63 von M.-R. HOSENTHIEN. Verbleib: Privatbesitz. | Denar<br>RRC 993              | Rom<br>ca. 45 v. Chr. |
| 16 (α) | Vespasianus<br>69–79 n. Chr.<br>Erh.: stark abgenutzt; grüne Patina.<br>Gef. in den 30er Jahren in Auffüllerde des Hausgartens Ostendstraße 123 b. Vorgelegt von ENDERLE. Verbleib: Privatbesitz.   | As<br>RIC 580 a oder<br>583 a | Rom<br>76 n. Chr.     |

- 20 **Stuttgart** Bad Cannstatt  
 1007 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 888 151/152 n. Chr.  
 Erh.: sehr schön; grüne Patina.  
 Gef. 1978 entlang des Steigfriedhofs von F. DZIERZAWA. Verbleib: Privatbesitz.
- 478 Trichtingen siehe **Epfendorf** (Kreis Rottweil)
- 688\* Tumlingen siehe **Waldachtal** (Kreis Freudenstadt)
- 566 **Tuningen** (Schwarzwald-Baar-Kreis)  
 4 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. 98–117 n. Chr.  
 Erh.: stark abgenutzt und korrodiert. Nicht näher bestimmbar.  
 Gef. „vor einiger Zeit“. Vorgelegt ca. 1975 von Dr. M. REINARTZ. Verbleib: Heimatmuseum Schwenningen.
- 682 **Uhingen** Holzhausen (Kreis Göppingen)  
 2 (α) Kelten Quinar ?  
 Häduer? (Kaletedou-Typ) ca. Mitte 1. Jh. v. Chr.  
 Vgl. Forrer<sup>2</sup> Bd. 2,  
 Taf. 13, 10  
 Er.: leicht korrodiert. 1,535 g.  
 Gef. im Frühjahr 1980 als Lesefund auf dem Acker „Gewand Handroß“ (Parz. 314) von G. ESENWEIN. Vorgelegt von Bürgermeister JAHN. Verbleib: Privatbesitz (*Abb. 104, 7*).
- 219 Unterkirchberg siehe **Illerkirchberg** (Alb-Donau-Kreis)
- 298 **Urach** (Kreis Reutlingen)  
 11 (α) Kelten AE ?  
 (Aduatuker) Blanchet Abb. 317 var. 1. Jh. v. Chr.  
 de la Tour 8868–8881  
 Erh.: schlecht.  
 Gef. am 1. Mai 1976 als Lesefund auf einem Acker nördl. vom Rutschenbrunnen von K.-H. ESSICH. Verbleib: Privatbesitz.
- 12 (α) Severus Alexander Denar Rom  
 222–235 n. Chr. RIC 360 vor 235 n. Chr.  
 für Julia Mamaea  
 Erh.: stark abgegriffen und gelocht.  
 Gef. vor 1979 bei den Ausgrabungen der Kommission für alamannische Altertumskunde der Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Runden Berg.
- 688\* **Waldachtal** Tumlingen (Kreis Freudenstadt)  
 1 (α) Constantius Chlorus Antoninian Rom  
 als Caesar RIC 88 a 297/298 n. Chr.  
 293–306 n. Chr.  
 Erh.: sehr schön.  
 Gef. vor vielen Jahren bei einem Hausbau. Vorgelegt 1976 von Dr. G. WEIN. Verbleib: Privatbesitz.

- 8 **Walheim** (Kreis Ludwigsburg)
- 57 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 305 A 85 n. Chr.  
Erh.: korrodiert.  
Gef. ca. 1975 oder früher am nördl. Ortsrand als Oberflächenfund von J. DELL. Verbleib: Privatbesitz.
- 58 (α) Commodus Billon-Tetra- Alexandria  
180–192 n. Chr. drachmon 183 n. Chr.  
BMC 1396  
Erh.: leicht abgenutzt.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 57.
- 650 **Weingarten** (Kreis Ravensburg)
- 4 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 678 125–128 n. Chr.  
Erh.: korrodiert.  
Gef. 1974 bei Gartenarbeiten auf dem Grundstück Hermann-Kurz-Straße 37 von GENSLER. Verbleib: Privatbesitz.
- 674 **Weinstadt** Endersbach (Rems-Murr-Kreis)
- 2 (α) Septimius Severus Denar Rom  
193–211 n. Chr. RIC 196 ff. 205–210 n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert, Rs. unkenntlich.  
Gef. in einem römischen Keller beim Neubau des Gebäudes Großheppacher Straße 12 von H. SCHLIPF (vgl. auch Fundber. aus Bad.-Württ. 2, 1975, 335).  
Verbleib: Privatbesitz.
- 689\* **Weissach** Flacht (Kreis Böblingen)
- 1 (α) Vespasianus AE 25 mm Apameia/Phrygien  
69–79 n. Chr. BMC 150/151 69–79 n. Chr.  
SNG v. Aulock 3491  
(Bestimmung durch Dr. H. KÜTHMANN, München)  
Erh.: zwei Bruchstücke.  
Gef. am 11. 11. 1977 in verschobenem Erdaushub am Rand des neuen Teils des Friedhofs von J. ZUZA. Verbleib: Heimatmuseum Flacht.
- 2 (α) Domitianus As Rom  
81–98 n. Chr. RIC 372 88/89 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Gef. 28.–30. 8. 1979 im Erdaushub eines Grabes auf dem neuen Teil des Friedhofs von W. SCHRAY und J. ZUZA. Verbleib: Heimatmuseum Flacht.
- 3 (α) Traianus Dupondius Rom  
98–117 n. Chr. RIC 385 98/99 n. Chr.  
Erh.: schön.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 2.
- 4 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–161 n. Chr. RIC 649 140–144 n. Chr.  
Erh.: korrodiert; ohne Patina.  
Gef. am 25. 10. 1979 in verschobenem Erdaushub neben dem neuen Teil des Friedhofs von J. ZUZA. Verbleib: Privatbesitz.
- 5 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–161 n. Chr. RIC 840 147/148 n. Chr.



- Erh.: schön.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 2.
- 6 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1102 173/174 n. Chr.  
Erh.: sehr schön; dunkelgrüne Patina.  
Gef. im März 1980 auf einem Acker neben dem neuen Teil des Friedhofs von J. ZUZA. Verbleib: Privatbesitz.
- 7 (α) Commodus? Lehmabdruck der Vs. Rom  
180–192 n. Chr. eines nicht mehr auf- ca. 180–192 n. Chr.  
findbaren As oder  
Dupondius  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 2.
- 8 (α) Römische Kaiserzeit Lehmabdruck der Rs. Rom  
ca. 2. Jh. n. Chr. eines nicht mehr auf- ca. 2. Jh. n. Chr.  
findbaren As oder  
Dupondius  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 2.
- 9 (α) Severus Alexander AE 27 mm Caesarea/Kappadokien  
222–235 n. Chr. BMC 308 225 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt.  
Gef. am 9. 11. 1977 im Bereich des römischen Gutshofs am Rand der Hecke des  
Neuen Friedhofs von J. ZUZA. Verbleib: Heimatmuseum Flacht.
- 10 (α) Philippus II. Sesterz Rom  
als Caesar RIC 255 244–246 n. Chr.  
244–247 n. Chr.  
Erh.: sehr schön.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 2.
- 11 (α) Philippus II. Sesterz Antiochia  
als Augustus SNG Kop. 278 var. 247–249 n. Chr.  
247–249 n. Chr.  
Erh.: sehr schön; schwarze Patina.  
Gef. Anfang 1980 auf dem neuen Teil des Friedhofs im Erdaushub eines Gra-  
bes von J. ZUZA. Verbleib: Privatbesitz.
- 12 (α) Trebonianus Gallus Lehmabdruck der Vs. Antiochia  
251–253 n. Chr. eines nicht mehr auf- 251–253 n. Chr.  
findbaren Antoninians  
RIC 79 ff.  
Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 2.
- 13 (α) Gallienus Antoninian östl. Münzstätte  
253–268 n. Chr. RIC 607 267 n. Chr.  
Erh.: sehr schön.  
Gef. Ende März 1977 beim neuen Friedhof von J. ZUZA. Verbleib: Privatbe-  
sitz.
- 14 (α) Probus Antoninian Siscia  
276–282 n. Chr. Cohen 894; 276–282 n. Chr.  
RIC 816 var.  
(Vs. RIC 652,  
Rs. RIC 810)

Erh.: gut.

Gef. am 22. 11. 1980 auf einem Acker in der Nähe des Friedhofs von J. ZUZA.  
Verbleib: Privatbesitz.

- 15 (α) Numerianus Antoninian Rom  
283/284 n. Chr. RIC 410 A 283/284 n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert und beschädigt.  
Gef. am 26. 7. 1978 im Bereich des römischen Gutshofs auf dem neuen Teil des  
Friedhofs von J. ZUZA. Verbleib: Heimatmuseum Flacht.

- 16 (α) Constantinus I. Lehmabdruck eines Lugdunum  
306/7–337 n. Chr. nicht mehr auffind- 307–308 n. Chr.  
baren Follis  
RIC VI, S. 261, Nr. 255

(Bestimmung durch Dr. H. KÜTHMANN, München)

Fundumstände und Verbleib wie bei Nr. 2.

Bei den Nr. 2, 3, 5, 7, 8, 10 und 12 handelt es sich vielleicht zumindest teilweise  
um den Rest eines nach 251 n. Chr. verborgenen Schatzes.

190 **Welzheim** (Rems-Murr-Kreis)

- 43 (α) Römische Republik Denar Rom  
Monetar T. Carisius RRC 985 45 v. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt.  
Angeblich zum Schatz von 1911 gehörig. Vorgelegt vom LDA. Verbleib: Pri-  
vatbesitz.

- 44 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. RIC 647 114–117 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt und korrodiert.  
Ohne weitere Fundortangabe ins Heimatmuseum Welzheim gelangt. Vorge-  
legt im Dezember 1980.

- 45 (α) Antoninus Pius Aureus Rom  
138–161 n. Chr. RIC 266 a 156/157 n. Chr.  
Erh.: leicht abgenutzt, auf beiden Seiten kleine Schürf- oder Stoßverletzungen.  
6,24 g.  
Gef. am 26. 4. 1975 bei Gartenarbeiten auf dem Grundstück Egerweg 11  
von E. SCHRÖTER (gegenüber dem Bahnhof in der Nähe der Fundstelle des im  
Jahre 1911 geborgenen Schatzes). Verbleib: WLM, Münzkabinett 1977/9  
(Abb. 104, 4).

- 46 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC –, BMC Taf. 25, 12 139 n. Chr.  
Erh.: stark abgenutzt.  
Herkunft und Verbleib wie bei Nr. 44.

- 47 (α) Marcus Aurelius Denar Rom  
161–180 n. Chr. RIC 164 166 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt.  
Herkunft und Verbleib wie bei Nr. 43.

- 48 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 905 164/165 n. Chr.  
Erh.: abgenutzt und korrodiert.  
Gef. 1959 auf der „Bürg“. Verbleib: Heimatmuseum Welzheim.

- |        |  |                      |                            |
|--------|--|----------------------|----------------------------|
| 49 (α) | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>für Lucilla<br>Erh.: abgenutzt.<br>Herkunft und Verbleib wie bei Nr. 44. | Sesterz<br>RIC 1763  | Rom<br>ca. 164–169 n. Chr. |
| 50 (α) | Commodus<br>180–192 n. Chr.<br>Erh.: abgenutzt.<br>Herkunft und Verbleib wie bei Nr. 44.                       | Sesterz<br>RIC 500   | Rom<br>186/187 n. Chr.     |
| 51 (α) | Philippus I.<br>244–249 n. Chr.<br>für Philippus II.<br>Erh.: schön.<br>Herkunft und Verbleib wie bei Nr. 44.  | Sesterz<br>RIC 255 a | Rom<br>244–246 n. Chr.     |

## Baden

(ehemaliges Südbaden und Regierungsbezirk Freiburg i. Br.)

ELISABETH NUBER

In Band 21 (1958) 129ff. von „Badische Fundberichte“ hat F. WIELANDT die letzte zusammenfassende Fundschau antiker Münzen aus Baden veröffentlicht. Mit Band 23 wurde 1967 das Erscheinen dieser Zeitschrift eingestellt. Seit 1974 werden Neufunde aus Baden in „Fundberichte aus Baden-Württemberg“ vorgestellt. Mit der folgenden Vorlage sind nun erstmals an dieser Stelle – sieht man von den Orten ab, die vor der Gebietsreform (abgeschlossen bis 31. 12. 1972) zu Württemberg gehörten, wie z. B. Rottweil, Sulz, Waldmössingen – antike Münzen aus Baden erfaßt. Es handelt sich dabei fast ausschließlich um Funde aus dem Regierungsbezirk Freiburg, sofern sie nicht schon in Band II/2 (Südbaden) der „Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland“ (1964) bzw. in Nachtrag 1 (1980) aufgenommen sind; im Falle von notwendigen Korrekturen und Ergänzungen werden sie hier erneut gebracht. – Auf bereits vorhandene bzw. in Vorbereitung befindliche Publikationen größerer Fundkomplexe wird an entsprechender Stelle verwiesen.

Die Darstellung der Münzfunde ist dem Schema der Nachträge zu „NESTLE, Funde antiker Münzen im Königreich Württemberg (Stuttgart 1893)“ angepaßt, vgl. Fundber. aus Bad.-Württ. 2, 1975, 332ff. – Die den Ortsnamen vorangestellten Komplexnummern schließen an die bisher für Württemberg bis zur Zahl 691 reichende Numerierung an (vgl. dazu den 41. Nachtrag zu NESTLE in diesem Band, 634 ff.). Bereits vergebene Kennzahlen werden beibehalten. Neufunde aus diesen Orten knüpfen an die bekannte Anzahl an.

$\alpha$  bedeutet Autopsie des Bearbeiters; \* kennzeichnet Fundorte, die nach dem Erscheinen von FMRD Nachtrag 1 (1980) neu hinzugekommen sind.

704 Altdorf siehe **Ettenheim** (Ortenaukreis)

719 Altenburg siehe **Jestetten** (Kreis Waldshut)

703\* Anselfingen siehe **Engen** (Kreis Konstanz)

692 **Auggen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

1 ( $\alpha$ )	Domitianus	Sesterz	Rom
	81–96 n. Chr.	RIC 322/347/363/ 390/403/415	86–95/96 n. Chr.

Vs. Legende unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.

Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.

Gef. um 1870 im Gewann „Im oberen Sod“ (ehemaliger Schloßacker). – FMRD II/2 (Südbaden) 2158 Nr. 1: ungenaue Bestimmung. Verbleib: LDA Freiburg.

2 ( $\alpha$ )	Traianus	Dupondius	Rom
	98–117 n. Chr.	RIC 411 var.	99–100 n. Chr.

Vs. l. Schulter drap.

Erh.: etwas abgegriffen; schön.

Gef. 1952 im Gewann „Schloßlegarten“, Baustelle Winzergarten, LeseFund



beim Aushub. – FMRD II/2 (Südbaden) 2158 Nr. 2: falsche Bestimmung und Inv.-Nr. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Mü 52/7.

- 3 (α) Claudius I. As Rom  
41–54 n. Chr. RIC 66 (D) 41–52 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen; Rand ausgebrochen.  
Gef. 1983 im Gewinn „Schloßacker“, bei Schnitt 1, Ackeroberfläche. Verbleib: LDA Freiburg.

### 693 Baden-Baden

- 1 (α) Commodus Sesterz Rom  
180–193 n. Chr. RIC 300 (b) 180 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; schön.  
Gef. 1957 bei Grabungen des LDA im Gewinn „Rettig“, Schnitt 6. Verbleib: LDA Freiburg.
- 2 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 305 A/340/356/  
373/397/409/424 A 85–96 n. Chr.  
Vs. Legende unvollständig erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. 1966 bei Baggararbeiten in der Kaiserallee vor dem Kurgarten. Verbleib: LDA Freiburg.
- 3 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. RIC 852 (d) 134–138 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.

### 694 Badenweiler (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. ? 118–119 n. Chr.  
Vs. [IMP CAESAR TR]AIANVS – HAD[RIANVS AVG] (Datierung!),  
Kopf m. Lorbeerkr. r., l. Schulter drap. Rs. unkenntlich, glatt.  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. 1952 beim Bau der Fernwasserleitung in der Römerstraße, Gewinn „Badermatt“. – FMRD II/2 (Südbaden) 2159 Nr. 65: falsche Inv.-Nr. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Mü 52,4.
- 2 (α) Titus As Rom  
Rest. für Claudius I. RIC 241 80–81 n. Chr.  
79–81 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. 1982 bei Grabungen des LDA in der römischen Badruine, Raum Fw 1, Pl. 4. Verbleib: LDA Freiburg.
- 3 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
117–138 n. Chr. RIC 841 134–138 n. Chr.  
Erh.: ziemlich abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 2, vordere Wand von Raum Fw, östl. Teil. Verbleib: LDA Freiburg.

695 **Bad Krozingen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 (α) Augustus As halb. Nemausus  
31 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 Kraft Ser. II 10 v.–10 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. 1982 bei Grabungen des LDA im römischen Handwerkerviertel, Gewann „Großer Hofacker“, Pflasterung III, auf Höhe des 1. Planums. Verbleib: LDA Freiburg.
- 2 (α) Tiberius As Rom  
für Divus Augustus RIC S. 95, 6 22–37 n. Chr.  
14–37 n. Chr.  
Erh.: korrodiert.  
Gef. 1980 bei Grabungen des LDA im römischen Handwerkerviertel, Gewann „Großer Hofacker“, Ofen F. Verbleib: LDA Freiburg.
- 3 (α) Caligula As Rom  
37–41 n. Chr. RIC 30–32 37–41 n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. 1983 bei Grabungen des LDA im römischen Handwerkerviertel, Gewann „Großer Hofacker“, Fundstelle 83/11. Verbleib: LDA Freiburg.
- 4 (α) Titus Denar plat. Rom  
79–81 n. Chr. RIC 25<sup>a</sup> 80 n. Chr.  
Erh.: Silberüberzug ungleichmäßig erhalten; Kern aus hellem, weichem Metall.  
Gef. wie Nr. 2, Lgb. Nr. 3934, Pflasterung. Verbleib: LDA Freiburg.
- 5 (α) Domitianus Quadrans Rom  
81–96 n. Chr. RIC 436/436 A/B 81–96 n. Chr.  
Vs. Legende nicht feststellbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 1, Lesefund 0,50 m unter dem südl. Rand der Tiefgarage, Pflasterung II. Verbleib: LDA Freiburg.
- 6 (α) Nerva As Rom  
96–98 n. Chr. RIC 100 97 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 4. Verbleib: LDA Freiburg.
- 7 (α) Traianus Dupondius Rom  
98–117 n. Chr. RIC 411 99–100 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 1, Schotterung II. Verbleib: LDA Freiburg.
- 8 (α) Hadrianus Denar Rom  
117–138 n. Chr. RIC 241 A (a) 134–138 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
Gef. 1977 bei Grabungen des LDA im römischen Handwerkerviertel, Gewann „Großer Hofacker“, Grube 77/4. Verbleib: LDA Freiburg.
- 9 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 808 145–161 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 4, aus dem Aushub. Verbleib: LDA Freiburg.

- |   |  |                                |                              |
|---|--|--------------------------------|------------------------------|
| 10 (α)  | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 4. Verbleib: LDA Freiburg.   | Dupondius<br>RIC 953           | Rom<br>154–155 n. Chr.       |
| 11 (α)  | Marcus Aurelius<br>für Diva Faustina II.<br>161–180 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 9. Verbleib: LDA Freiburg.   | Sesterz<br>RIC 1706            | Rom<br>176–180 n. Chr.       |
| 12 (α)  | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen; sehr schön.<br>Gef. 1981 bei Grabungen des LDA, Gewinn „Sinnighofen“, in einem römischen Keller in 0,95 m Tiefe. Verbleib: LDA Freiburg.   | Denar<br>RIC 109 (d)           | Rom<br>231 n. Chr.           |
| <b>696 Bad Säckingen (Kreis Waldshut)</b>                     |  |                                |                              |
| 1 (α)   | Constantinus I.<br>für Urbs Roma<br>306–337 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. 1959 im Gewinn „Galgenberg-Munimatte“, in der alten Flühstraße zum neuen Friedhof im Straßenaushub. – FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2237 E 1: Offizinsbuchstabe falsch. Verbleib: LDA Freiburg, E. V. 59/153. | Follis<br>Cohen 17<br>RIC 113  | Antiochia<br>335–337 n. Chr. |
| 722* Bechtersbohl siehe <b>Küssaberg</b> (Kreis Waldshut)     |  |                                |                              |
| 701* Blansingen siehe <b>Efringen-Kirchen</b> (Kreis Lörrach) |  |                                |                              |
| <b>697 Bötzingen (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)</b>         |  |                                |                              |
| 1 (α)   | Tiberius<br>für Agrippa<br>14–37 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen; Brandspuren.<br>Gef. 1972 im Gewinn „Kaltenbrunnen“, Grab 18. Verbleib: LDA Freiburg.   | As<br>RIC 32                   | Rom<br>23–32 n. Chr.         |
| <b>698 Breisach am Rhein (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)</b> |  |                                |                              |
| 1 (α)   | Constantinus I.<br>für Urbs Roma<br>306–337 n. Chr.<br>Rs. Münzstättenzeichen nicht feststellbar.<br>Erh.: korrodiert.<br>Gef. 1972 auf dem Münsterberg, Baugrube Haus Löwe, Grube 72/1. Verbleib: LDA Freiburg.   | Follis<br>Cohen 17             | ?<br>330–337 n. Chr.         |
| 2 (α)   | Tetricus I.<br>270–274 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. 1982 bei Grabungen des LDA auf dem Münsterberg, Bereich Kapuziner-gasse, aus dem abgefahrenen Aushub in der Deponie am Rheinufer. Finder H. SCHILLINGER. Verbleib: LDA Freiburg.   | Antoninian barb.<br>RIC 82 Typ | Gallien<br>270–280 n. Chr.   |

- 3 (α) Aurelianus Antoninian Rom/Med  
für Divus Clau- RIC 266 270 n. Chr.  
dius II.  
270–275 n. Chr.  
Rs. Münzstättenzeichen nicht feststellbar.  
Erh.: korrodiert.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 4 (α) Constans Follis Thessalonika  
337–350 n. Chr. Cohen 54 337–341 n. Chr.  
CHK 856  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 5 (α) Constans Follis Kyzikos  
337–350 n. Chr. Cohen 54 337–341 n. Chr.  
CHK 1286  
Erh.: etwas korrodiert.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 6 (α) Constantin I. Follis leicht barb. ?  
für Sohn/Sohn Gloria-Exercitus 335–337–341 n. Chr.  
306–337–361 n. Chr. m. 1 Feldzeichen  
Vs. jugendlicher Kopf r., Legende unkenntlich. Rs. Münzstättenzeichen nicht  
feststellbar.  
Erh.: leicht korrodiert; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 7 (α) Magnentius Maiorina Trier  
350–353 n. Chr. Cohen 16 350–351 n. Chr.  
CHK 53–55  
Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.  
Gesondert vorgelegt werden mehr als 100 AE-Prägungen aus dem spätrömi-  
schen Kastell, vgl. Arch. Nachr. Baden 16, 1976, 11 mit Abb. 8.

728\* Brombach siehe **Lörrach**

738 Büßlingen siehe **Tengen** (Kreis Konstanz)

699 **Buggingen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 (α) Nerva Sesterz Rom  
96–98 n. Chr. RIC 67/91 96 bzw. 97 n. Chr.  
Vs. COS-Zahl nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. vor 1957; abgegeben von E. BÜHLER am 27. 8. 1957. – Eine Identität mit  
der in FMRD II/2 (Südbaden) 2162 erwähnten Münze ist wohl auszuschließen,  
da letztere nach den Angaben in den Fundakten in den Besitz des „Stützpunkt-  
leiters Hans Schopferer in Buggingen“ übergegangen ist. Dazu kommt, daß  
deren Zuweisung an Nerva fraglich ist. Verbleib: LDA Freiburg.

740\* Burkheim siehe **Vogtsburg im Kaiserstuhl** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

723 Dangstetten siehe **Küssaberg** (Kreis Waldshut)



- 700 **Donaueschingen** Neudingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)
- |       |                                     |                                    |                            |
|-------|-------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| 1 (a) | Ostgoten<br>Teja<br>552–553 n. Chr. | 1/4 Siliqua<br>BMC Ostgoten 13 Typ | Ticinum<br>552–553 n. Chr. |
|-------|-------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
- Siehe W. HAHN, *Moneta Imperii Byzantini I/1. Von Anastasius I. bis Justinianus I. (491–565) einschließlich der ostgotischen und vandalischen Prägungen* (Wien 1973) Taf. 39, 69 b<sup>2</sup>.  
Erh.: fast frisch; Stück abgebrochen.  
Gef. 1979 bei Grabungen des LDA im Gewann „Löbern“, Grab 87. Verbleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 11*).
- 715\* Duchtlingen siehe **Hilzingen** (Kreis Konstanz)
- 701\* **Efringen-Kirchen** Blansingen (Kreis Lörrach)
- |       |   |                  |                        |
|-------|---|------------------|------------------------|
| 1 (a) | Marcus Aurelius<br>für Lucilla<br>161–180 n. Chr. | Denar<br>RIC 781 | Rom<br>165–169 n. Chr. |
|-------|---|------------------|------------------------|
- Erh.: fast frisch; sehr schön.  
Gef. 1978 bei Grabungen des LDA, Gewann „Maurenfeld“, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg.
- |       |   |                    |                        |
|-------|---|--------------------|------------------------|
| 2 (a) | Commodus<br>für Crispina<br>180–193 n. Chr. | Sesterz<br>RIC 665 | Rom<br>180–183 n. Chr. |
|-------|---|--------------------|------------------------|
- Erh.: etwas abgegriffen; schön.  
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 702 **Emmendingen**
- |       |                             |                     |                         |
|-------|-----------------------------|---------------------|-------------------------|
| 1 (a) | Commodus<br>180–193 n. Chr. | Sesterz<br>RIC 502? | Rom<br>186–187 n. Chr.? |
|-------|-----------------------------|---------------------|-------------------------|
- Erh.: durch Brand stark beschädigt.  
Gef. 1938 im Hausgarten Walz, jedoch könnte die Münze mit Gartenkies aus Sasbach angefahren worden sein. – FMRD II/2 (Südbaden) 2054 Nr. 23: fehlt im Katalog, allerdings Hinweis in der Anmerkung. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. P 41/136.
- 703\* **Engen** Anselingen (Kreis Konstanz)
- |       |   |                          |  |
|-------|---|--------------------------|--|
| 1 (a) | Kelten<br>„Helvetii“<br>Castelin Nr. 905 ff.: „Züricher Typus“. | Potin<br>de la Tour 9361 | Nordost- und<br>Zentralschweiz<br>2. H. 1. Jh. v. Chr. |
|-------|---|--------------------------|--|
- Erh.: schön.  
Gef. 1971 im Gewann „Eulenloch–Im Sand“, aus der Siedlungsschicht der latènezeitlichen Siedlung. – Vgl. CH. KELLNER, *Die Latènesiedlung von Anselingen im Hegau*, 81 ff. (Magisterarbeit, vorgelegt in Frankfurt/M., 1983).  
Verbleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 3*).
- 704 **Ettenheim** Altdorf (Ortenaukreis)
- |       |   |               |                      |
|-------|---|---------------|----------------------|
| 1 (a) | Titus<br>Restitution<br>für Tiberius<br>79–81 n. Chr. | As<br>RIC 211 | Rom<br>80–81 n. Chr. |
|-------|---|---------------|----------------------|
- Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. 1965 im Gewann „Steinröhre“ (römischer Vicus), bei einer Notbergung.  
Verbleib: LDA Freiburg.

712 Feldkirch siehe **Harthheim** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

705 **Freiburg im Breisgau**

1 (α)	Diocletianus 284–305 n. Chr.	Neoantoninian Cohen 34 RIC 13	Heracleia 295–296 n. Chr.
-------	---------------------------------	-------------------------------------	------------------------------

Erh.: kaum abgegriffen.

Gef. 1941 auf dem Gehweg vor dem Studentenhaus in der Bismarckstraße, aus dem Aushubmaterial eines ausgegrabenen Straßenbaums. – FMRD II/2 (Südbaden) 2077 Nr. 3: irrtümlich wie in Bad. Fundber. 17, 1941/47, 336 als Fundjahr 1943 angegeben und ohne nähere Bestimmung. Verbleib: LDA Freiburg.

706\* **Freiburg im Breisgau** Munzingen

1 (α)	Aurelianus 270–275 n. Chr.	Antoninian gel. RIC 250	Siscia 270–275 n. Chr.
-------	-------------------------------	----------------------------	---------------------------

Rs. im Abschnitt V.

Erh.: kaum abgegriffen.

Gef. 1960 bei Grabungen des LDA im Gewann „Waldkinzig“ (alamannischer Friedhof), Grab 122. Verbleib: LDA Freiburg.

707 **Friesenheim** (Ortenaukreis)

1 (α)	Septimius Severus für Julia Domna 193–211 n. Chr.	Denar RIC 577	Rom 196–211 n. Chr.
-------	---	------------------	------------------------

Erh.: wenig abgegriffen; schön.

Gef. 1973 im Gewann „Bannstude“ von J. NAUDASCHER. Verbleib: LDA Freiburg.

708\* **Friesenheim** Schuttern (Ortenaukreis)

1 (α)	Antoninus Pius 138–161 n. Chr.	Sesterz RIC 857	Rom 148–149 n. Chr.
-------	-----------------------------------	--------------------	------------------------

Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1972/1975 bei Grabungen in der Klosterkirche, Bau X, Höhe des Fußbodens. Verbleib: LDA Freiburg.

2 (α)	Marcus Aurelius 161–180 n. Chr.	Dupondius RIC 880/949/1241/ 1244	Rom 163–180 n. Chr.
-------	------------------------------------	--	------------------------

Vs. und Rs. Legende unkenntlich, daher genaue Bestimmung nicht möglich.

Erh.: sehr stark abgegriffen.

Gef. wie Nr. 1, Bau II, Fundament. Verbleib: LDA Freiburg.

3 (α)	Constantius II. 337–361 n. Chr.	Maiorina Cohen 32 CHK 1139?	Siscia? 346–350 n. Chr.
-------	------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------

Erh.: stark korrodiert.

Gef. wie Nr. 1, in der Klosterkirche. Verbleib: LDA Freiburg.

4 (α)	Unbestimmt 1./2. Jh. n. Chr.	Sesterz/Dupondius ? ?	? ?
-------	---------------------------------	-----------------------------	--------

Schrötling flachgehämmt; Metall: Orichalcum. Vs. Reste eines Kopfes r.

Erh.: korrodiert.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.

709 **Gengenbach** (Ortenaukreis)

1 (α)	Hadrianus	Sesterz	Rom
	117–138 n. Chr.	?	?

Vs. Kopf r. Rs. stehende weibl. Figur l.

Erh.: sehr schlecht.

Gef. um 1982 von Herrn DOMBROVSKI (Offenburg) mit Metallsuchgerät angeblich im Bachlauf (Kinzig?). Verbleib: LDA Freiburg.

710\* **Gottenheim** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

1 (α)	Hadrianus	Dupondius	Rom
	117–138 n. Chr.	RIC 604 (a)	119–121 n. Chr.

Erh.: ziemlich abgegriffen; Rand beschädigt; korrodiert.

Gef. 1982 im Gewann „Eichholz“ an der alten Grabungsstelle. Verbleib: LDA Freiburg.

711 **Grenzach-Wyhlen** (Kreis Lörrach)

1	Augustus	As	Nemausus
	27 v.–14 n. Chr.	RIC S. 44 Kraft Ser. I	28–10 v. Chr.

Erh.: wenig abgegriffen; schön.

Gef. 1935 im Gewann „Burgackerweg“ hinter der ehemaligen römischen Villa von A. WETZEL. – Lörracher Zeitung vom 25. Febr. 1970, 17. Verbleib: Privatbesitz.

2 (α)	Constantinus I. für Urbs Roma	Follis Cohen 17	? 330–337 n. Chr.
-------	----------------------------------	--------------------	----------------------

Erh.: verwaschen.

Gef. um 1982 im Gewann „Markfeld“ von DOMBROVSKI (Offenburg) mit dem Metallsuchgerät dicht vor dem restaurierten Brückenkopf. Verbleib: LDA Freiburg.

3 (α)	Constantius II.	Follis	?
	337–361 n. Chr.	Cohen 293	341–346 n. Chr.

Erh.: verwaschen.

Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.

4 (α)	Valentinianus I.	Centenionalis	?
	364–375 n. Chr.	Cohen 12	364–375 n. Chr.

Erh.: verwaschen; Rand ausgebrochen.

Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.

5 (α)	Septimius Severus für Julia Domna	Sesterz RIC 843	Rom 193–196 n. Chr.
-------	--------------------------------------	--------------------	------------------------

Erh.: wenig abgegriffen; schön, grüne Patina.

Gef. 1984 im Gewann „Markmatten“, Gebäude 1, SW-Ecke. Verbleib: LDA Freiburg.

6	Constantinus I.	Follis	Trier
	306–337 n. Chr.	Cohen 530 RIC 102	316 n. Chr.

Erh.: korrodiert.

Gef. 1973, Lesefund beim Steinbruch. Verbleib: Privatbesitz.

- |   |                             |                                 |                             |
|---|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| 7 | Constans<br>337–350 n. Chr. | Maiorina<br>Cohen 18<br>CHK 179 | Lugdunum<br>346–350 n. Chr. |
|---|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|

Rs. Doppelschlag.

Erh.: fast frisch; schön; grüne Patina.

Gef. 1968 im Gewinn „Oberdorf“, Aushub Neubau Lgb.-Nr. 91/1. Verbleib: Privatbesitz.

- |   |                               |                                |                          |
|---|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------|
| 8 | Magnentius<br>350–353 n. Chr. | Maiorina<br>Cohen 68<br>CHK 58 | Trier<br>351–353 n. Chr. |
|---|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------|

Erh.: kaum abgegriffen; schön; grüne Patina.

Gef. 1970 im Gewinn „Oberdorf“, Lesefund im Garten Lgb.-Nr. 91/1. Verbleib: Privatbesitz.

712 **Hartheim** Feldkirch (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- |       |                                       |         |                    |
|-------|---------------------------------------|---------|--------------------|
| 1 (α) | Unbestimmt<br>Flavier bis<br>Antonine | As<br>? | ca. 69–180 n. Chr. |
|-------|---------------------------------------|---------|--------------------|

Vs. Kopf r. Rs. stehende Figur n. r.

Erh.: stark abgegriffen; Rand abgesplittert.

Gef. in den 30er Jahren in der Kiesgrube Speicher; nach Inventareintrag für 8,- erworben. Eine Identität mit der in FMRD II/2 (Südbaden) 2076 erwähnten Münze ist wohl auszuschließen, da diese bei den Grabungen gefunden wurde und nach den Fundbuchakten als Münze des Marcus Aurelius angegeben wird. Einem zusätzlichen Vermerk zufolge ist diese verschollen. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. P 41/131.

713 **Haslach im Kinzigtal** (Ortenaukreis)

- |       |                              |                 |                   |
|-------|------------------------------|-----------------|-------------------|
| 1 (α) | Vespasianus<br>69–79 n. Chr. | Denar<br>RIC 65 | Rom<br>73 n. Chr. |
|-------|------------------------------|-----------------|-------------------|

Erh.: etwas abgegriffen; schön.

Gef. 1984 in einem Garten auf der rechten Seite der von Haslach nach Fischerbach führenden Straße. Die dortige Erde stammt vom alten Spielplatz in Haslach: Lesefund in sekundärer Lage. Gemeldet von M. KOHDE, Fischerbach. Verbleib: Privatbesitz.

731 Helmlingen siehe **Rheinau** (Ortenaukreis)

714\* **Herbolzheim** Tutschfelden (Kreis Emmendingen)

- |       |   |                         |                        |
|-------|---|-------------------------|------------------------|
| 1 (α) | Antoninus Pius<br>für Faustina II.<br>138–161 n. Chr. | Dupondius<br>RIC 1400 A | Rom<br>145–146 n. Chr. |
|-------|---|-------------------------|------------------------|

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. 1971 im Gewinn „Geiger“, Fundst. 71/1. Verbleib: LDA Freiburg.

- |       |                             |                    |                    |
|-------|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| 2 (α) | Commodus<br>180–193 n. Chr. | Sesterz<br>RIC 463 | Rom<br>186 n. Chr. |
|-------|-----------------------------|--------------------|--------------------|

Erh.: kaum abgegriffen; schön.

Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.



732 Herten siehe **Rheinfelden (Baden)** (Kreis Lörrach)715\* **Hilzingen** Duchtlingen (Kreis Konstanz)

- |       |   |  |                             |
|-------|---|--|-----------------------------|
| 1 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: abgegriffen.<br>Gef. 1983 am Osthang des Krähen von W. SIEBLER mit dem Minensuchgerät.<br>Verbleib: LDA Freiburg.  | Sesterz<br>RIC 529 (b)                 | Rom<br>139 n. Chr.          |
| 2 (α) | Antoninus Pius/<br>Marcus Aurelius<br>für Faustina I./II.<br>138–161–180 n. Chr.<br>Vs. drap. Büste mit Hals r. Rs. Oberkörper einer stehenden weiblichen Figur l., r. Hand erhoben.<br>Erh.: abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg. | Sesterz halb.<br>?                     | Rom<br>138–161–180 n. Chr.  |
| 3 (α) | Commodus<br>für Crispina<br>180–193 n. Chr.<br>Erh.: stark abgegriffen.<br>Gef. 1983 am Südosthang des Krähen von W. SIEBLER mit dem Minensuchgerät. Verbleib: LDA Freiburg.  | Sesterz<br>RIC 673                     | Rom<br>180–183 n. Chr.      |
| 4 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br>Vs.- und Rs.-Legende unvollständig erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.<br>Gef. wie Nr. 1 Verbleib: LDA Freiburg.                             | Denar<br>RIC 87/105/116/137            | Rom<br>196–200 n. Chr.      |
| 5 (α) | Gordianus III.<br>238–244 n. Chr.<br>Erh.: abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.  | Sesterz<br>RIC 297 (a)                 | Rom<br>241–243 n. Chr.      |
| 6 (α) | Gordianus III.<br>238–244 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 3. Verbleib: LDA Freiburg.  | Sesterz<br>RIC 302                     | Rom<br>241–243 n. Chr.      |
| 7 (α) | Trebonianus Gallus<br>251–253 n. Chr.<br>Erh.: durch Brand stark verschmort.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.   | Antoninian<br>RIC 48 (a)               | Rom<br>251–253 n. Chr.      |
| 8 (α) | Gallienus<br>für Salonina<br>253–268 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.  | Antoninian<br>RIC 24<br>Rs. Q r. i. F. | Rom<br>260–268 n. Chr.      |
| 9 (α) | Postumus<br>260–268 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.  | Antoninian<br>RIC 87 (C)               | Lugdunum<br>260–268 n. Chr. |

- |        |   |                                 |                              |
|--------|---|---------------------------------|------------------------------|
| 10 (a) | Constans<br>337–350 n. Chr.   | Follis<br>Cohen 179<br>CHK 159  | Trier<br>341–346 n. Chr.     |
|        | Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.                        |                                 |                              |
| 11 (a) | Constans<br>337–350 n. Chr.   | Follis barb.<br>Cohen 179 Typ   | ?<br>341–346 n. Chr.         |
|        | Erh.: korrodiert; knapper Schrötling.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.          |                                 |                              |
| 12 (a) | Constantius II.<br>337–361 n. Chr.  | Maiorina barb.<br>Cohen 32 Typ  | Lugdunum?<br>346–355 n. Chr. |
|        | Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg ( <i>Abb. 105, 7</i> ). |                                 |                              |
| 13 (a) | Magnentius<br>350–353 n. Chr.   | Maiorina<br>Cohen 68<br>CHK 221 | Lugdunum<br>351–353 n. Chr.  |
|        | Erh.: fast frisch; schön.<br>Gef. wie Nr. 3. Verbleib: LDA Freiburg.                      |                                 |                              |
- 716 **Hohberg** Niederschopfheim (Ortenaukreis)
- |       |  |                  |                        |
|-------|--|------------------|------------------------|
| 1 (a) | Traianus<br>98–117 n. Chr.   | Denar<br>RIC 38  | Rom<br>100 n. Chr.     |
|       | Erh.: fast frisch; sehr schön.<br>Gef. 1981 bei Grabungen des LDA im Gewann „Steinacker“ (römische Mansio), Fl. 85/70, außerhalb der Mauer. Verbleib: LDA Freiburg.                        |                  |                        |
| 2 (a) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.  | Denar<br>RIC 274 | Rom<br>157–158 n. Chr. |
|       | Erh.: etwas abgegriffen; schön.<br>Gef. 1979 bei Grabungen des LDA im Gewann „Steinacker“ (römische Mansio), im Schutt. – Arch. Nachr. Baden 23, 1979, 17 Abb. 11. Verbleib: LDA Freiburg. |                  |                        |
- 717 **Hüfingen** (Schwarzwald-Baar-Kreis)
- |       |   |                       |                       |
|-------|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 (a) | Magnentius<br>350–353 n. Chr.   | Maiorina<br>Cohen 20? | ?<br>350–351 n. Chr.? |
|       | Vs. Kopf r. Rs. Pferd und Reste des Gefallenen, unten Speer und Schild. Bestimmung nicht sicher, aber wahrscheinlich.<br>Erh.: sehr schlecht, Rand abgebrochen.<br>Gef. 1976 im Gewann „Auf Hohen“ bei Grabungen des LDA, Grab 116. Verbleib: LDA Freiburg.   |                       |                       |
| 2 (a) | Unbekannt   | AE gegossen gel.      | ?                     |
|       | Vs. wulstförmige Erhebung (mißverständene Darstellung eines Kopfes?). Rs. wohl Christogamm. Möglicherweise Münznachahmung des Typs Constantius II., Cohen 176 (351–353 n. Chr.). – Daß dieser Münztyp den Alamannen nicht unbekannt war, zeigt Grab 589a aus Hailfingen. Vgl. H. STOLL, Die Alamannengräber von Hailfingen in Württemberg. Germ. Denkmäler d. Völkerwanderungszeit IV (Berlin 1939) Taf. 29, 7a. b.<br>Erh.: Oberfläche teils zerfressen; grüne Patina.<br>Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg ( <i>Abb. 105, 8</i> ). |                       |                       |

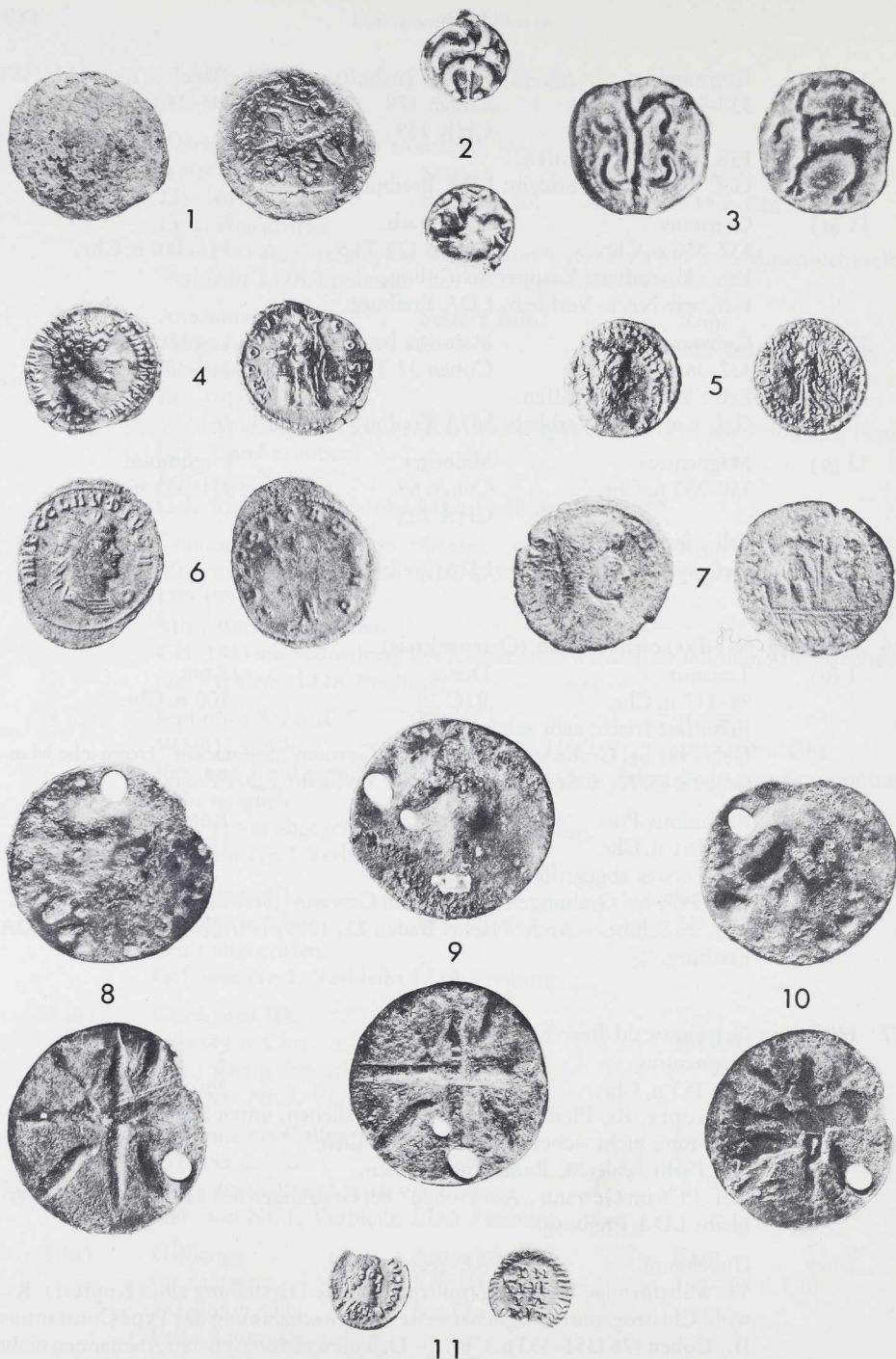


Abb. 105 1 Sasbach (Kreis Emmendingen); Nr. 1. – 2 Vogtsburg im Kaiserstuhl Burkheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald); Nr. 1. – 3 Engen Anseltingen (Kreis Konstanz); Nr. 1. – 4 Orsingen-Nenzingen (Kreis Konstanz); Nr. 3. – 5 Sulz am Neckar (Kreis Rottweil); Nr. 40. – 6. 8–10 Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis); 6 Nr. 26, 8 Nr. 2, 9 Nr. 3, 10 Nr. 4. – 7 Hilzingen Duchtlingen (Kreis Konstanz); Nr. 12. – 11 Donaueschingen Neudingen (Schwarzwald-Baar-Kreis); Nr. 1. Maßstab 1:1.



- 3 (α) Wie Nr. 2, gußgleich. 2 x gel.  
Erh.: grüne Patina.  
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 9*).
- 4 (α) Wie Nr. 2, gußgleich gel.  
Erh.: Oberfläche teils zerfressen; grüne Patina.  
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 10*).
- 5 (α) Kelten Potin Gallien  
„Sequaner“ Forrer 2 Fig. 171 2. H. 1. Jh. v. Chr.  
Erh.: etwas korrodiert.  
Gef. wie Nr. 1, Grab 322. Verbleib: LDA Freiburg.
- 6 (α) Kelten Potin gel. Gallien  
„Sequaner“ Forrer 2 Fig. 482 2. H. 1. Jh. v. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. 1978 bei Grabungen des LDA im Gewann „Auf Hohen“, Grab 613. Verbleib: LDA Freiburg.
- 7 (α) Unbestimmt As ?  
1.–2. Jh. n. Chr. ?  
Vs. Reste eines Kopfes. Rs. unkenntlich (stehende Figur?). Metall: Kupfer.  
Erh.: sehr stark korrodiert, Rand teils abgebrochen. Gef. 1975 bei Grabungen des LDA im Gewann „Auf Hohen“, Streufund. Verbleib: LDA Freiburg.  
Weitere Münzfunde aus dem Gräberfeld „Auf Hohen“ (z. B. Arch. Nachr. Baden 16, 1976, 15) sind hier vorerst noch unberücksichtigt.
- 8 (α) Augustus As Rom  
27 v.–14 n. Chr. RIC 219? 11–12 n. Chr.  
Erh.: verbrannt, mit anhaftenden Holzkohleresten.  
Gef. 1978 bei Grabungen des LDA im Gewann „Krumme Äcker“, Grab 2.  
Verbleib: LDA Freiburg.
- 9 (α) Augustus As Lugdunum  
27 v.–14 n. Chr. RIC 360/364 10–3 v. bzw.  
10–14 n. Chr.  
Erh.: knapper Schrötling; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 8, Grab 7. Verbleib: LDA Freiburg.
- 10 (α) Vespasianus As Lugdunum  
69–79 n. Chr. RIC 758 77–78 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; verbrannt.  
Gef. wie Nr. 8, Grab 16. Verbleib: LDA Freiburg.
- 11 (α) Augustus As Rom  
27 v.–14 n. Chr. RIC 193 3–2 v. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen; vor Reinigung mit anhaftenden Geweberesten.  
Gef. wie Nr. 8, Grab 31, außerhalb der Grabgrube am westl. Rand. Verbleib: LDA Freiburg.
- 12 (α) Augustus As halb. Nemausus  
27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28–10 v. Chr.  
Kraft Ser. I  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 8, Grab 10. Verbleib: LDA Freiburg.
- 13 (α) Augustus Dupondius Rom  
27 v.–14 n. Chr. RIC 77? 18/17–16/15 v. Chr.



- Rs. Legende unvollständig erhalten, daher Bestimmung fraglich.  
 Erh.: korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 8, Lesefund im Aushub auf Höhe von Lgb.-Nr. 1480. Verbleib:  
 LDA Freiburg.
- 14 (α) Tiberius As Rom  
 14–37 n. Chr. RIC 39 34–36 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.  
 Gef. 1977 bei Grabungen des LDA im Gewann „Krumme Äcker“, Fundst. C,  
 B 31. Verbleib: LDA Freiburg.
- 15 (α) Vespasianus As Lugdunum  
 69–79 n. Chr. RIC 766 (a) 77–78 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 14, Fundst. D, B 31. Verbleib: LDA Freiburg.
- 16 (α) Domitianus As Rom  
 81–96 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r. Rs. unkenntlich.  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 14, Fundst. A, B 31. Verbleib: LDA Freiburg.
- 17 (α) Domitianus(?) As ?  
 81–96 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf r. Rs. unkenntlich. Metall: Kupfer.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 14, Fundst. B, B 31. Verbleib: LDA Freiburg.
- 18 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 760 (f) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 15. Verbleib: LDA Freiburg.
- 19 (α) Unbestimmt Quadrans ?  
 (Domitianus?) ? ?  
 Vs. unkenntlich. Rs. Reste eines Kranzes? (entsprechend Domitianus, RIC  
 436?).  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. 1978 bei Grabungen des LDA im Gewann „Krumme Äcker“, aus der  
 Trasse L 171, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg.
- 20 (α) Nero As Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 329 63–68 n. Chr.  
 Kopf r., Globus.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1979 bei Grabungen des LDA im Gewann „Mühlöschle“ (Vicus), ca.  
 100 m südl. Fl. 5 (Lesefund). Verbleib: LDA Freiburg.
- 21 (α) Vespasianus Sesterz Rom  
 69–79 n. Chr. RIC 426 71 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; schön.  
 Gef. 1952 im Gewann „Mühlöschle“, Canabae. Verbleib: LDA Freiburg.
- 22 (α) Nerva As Rom  
 96–98 n. Chr. RIC 77 97 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. 1966 im Gewann „Mühlöschle“, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg.

- 23 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. RIC 712 (d)/713 (d) 132–134 n. Chr.  
Rs. Legende unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 22, lfdm. 26,5, N 2,75, Tiefe –0,50. Verbleib: LDA Freiburg.
- 24 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. RIC 767 (a) 134–138 n. Chr.  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 20, Fundst. 79/1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 25 (α) Caracalla Denar Rom  
196–217 n. Chr. RIC 225 210–213 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 20, Fundst. 79/6. Verbleib: LDA Freiburg.
- 26 (α) Claudius II. Antoninian ?  
268–270 n. Chr. RIC – 268–270 n. Chr.  
Vs. IMP C CLAVDIVS AVG, Büste drap. m. Strahlenkr. r. Rs. FELICITAS  
AVG, Felicitas steht l. m. langem Caduceus und Cornucopiae, i. F. l. und r.  
Punkt.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 24. Verbleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 6*).
- 718 **Ihringen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)  
1 Valerianus I. AE Cotiaeum/Phryg.  
253–260 n. Chr. BMC Phryg. 97 253–260 n. Chr.  
Gef. angeblich 1982 im Weinberg bei Erdschiebearbeiten. – Numism. Ges. zu  
Freiburg im Breisgau e. V., Veröffentlichung Nr. 6, Sept. 1983. Verbleib: Pri-  
vatbesitz.
- 735\* Jechtingen siehe **Sasbach** (Kreis Emmendingen)
- 719 **Jestetten** Altenburg (Kreis Waldshut)  
1–39 D. F. ALLEN, The Coins from the Oppidum of Altenburg and the Bushel Se-  
ries. Germania 56, 1978, 190 ff.
- 720\* **Kehl** Querbach (Ortenaukreis)  
1 Kelten AV-Stater Ostgallien  
„Incertaines zum Typ vgl. 2./1. Jh. v. Chr.  
de l'Est“ de la Tour 8932  
Ähnlich Castelin Nr. 867–869: „Späte Radstatere aus Ostgallien (zwischen  
Saône und Jura)“.  
Erh.: sehr schön.  
Gef. 1982 von W. MOHS im Gewann „Hohrott“, auf der Ackeroberfläche  
dicht beisammen mit Nr. 2. – W. STRUCK, Arch. Nachr. Baden 30, 1983, 12 ff.;  
ders., Arch. Ausgrabungen in Bad.-Württ. 1983, 102 ff.; außerdem in diesem  
Band hier. Verbleib: Hanauer-Museum Kehl.
- 2 Kelten 1/4 AV-Stater Schweiz  
„Helvetii“ zum Typ vgl. 2./1. Jh. v. Chr.  
de la Tour 9304  
Ähnlich Castelin Nr. 925 ff., jedoch Rs. Biga n. l. „Nordwest- und West-  
schweiz“.

Erh.: sehr schön.

Gef. wie Nr. 1. – W. STRUCK, siehe oben. Verbleib: Hanauer-Museum Kehl.

721\* **Kippenheim** (Ortenaukreis)

1 (α)	Marcus Aurelius für Diva Faustina II.	Sesterz RIC 1715	Rom 176–180 n. Chr.
-------	--	---------------------	------------------------

161–180 n. Chr.

Erh.: etwas abgegriffen.

Gef. 1971 im Gewinn „Freimatte“, Fundstelle 71/7, Fl. A. Verbleib: LDA Freiburg.

722\* **Küssaberg** Bechtersbohl (Kreis Waldshut)

1 (α)	Traianus	Sesterz RIC 560	Rom 103–111 n. Chr.
-------	----------	--------------------	------------------------

98–117 n. Chr.

Erh.: etwas abgegriffen.

Gef. 1963 im Gewinn „Heidengäßl“, Lesefund beim Bau eines Wasserleitungsgrabens. Verbleib: LDA Freiburg.

723 **Küssaberg** Dangstetten (Kreis Waldshut)

Vgl. G. FINGERLIN, 51/52. Ber. RGK: 1970/71, 213 ff. mit Taf. 12; ders., in: Die Römer in Baden-Württemberg (Stuttgart/Aalen 1976) 256 Abb. 96; ders., Arch. Ausgrabungen in Bad.-Württ. 1981, 84. – Vgl. auch den Verweis in FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 1 (1980) 56 f. – H. CHANTRAINE, Novaesium VIII. Die antiken Fundmünzen von Neuss. Gesamtkatalog der Ausgrabungen 1955–1978. Limesforsch. 20 (1982) 30. – Die Münzen werden im Rahmen der Gesamtpublikation der Grabungsergebnisse veröffentlicht.

724 **Küssaberg** Rheinheim (Kreis Waldshut)

1 (α)	Valens	Centenionalis RIC 21 (a)	Lugdunum 367–375 n. Chr.
-------	--------	-----------------------------	-----------------------------

364–378 n. Chr.

Rs. OF/S – I/R im Feld, Abschnitt außerhalb Flan.

Erh. wenig abgegriffen; Rand teils abgebrochen.

Gef. 1975 bei Grabungen des LDA im spätrömischen Brückenkopf auf der rechten Rheinseite (Pfarrgarten), Suchschnitt 1, Pl. 1, mitten in der Feuerstelle.

Verbleib: LDA Freiburg.

2 (α)	Unbestimmt Valentinianus II.? bis Honorius	Halbcentenionalis ?	? 383–402 n. Chr. bzw. 388–408 n. Chr.
-------	--	------------------------	--

375–423 n. Chr.

Vs. Büste r., Legende unkenntlich. Rs. ganz geringe Reste der Viktoria n.l.:

VICTORIA AVGGG oder SALVS REIPUBLICAE Typ.

Erh.: stark korrodiert.

Gef. wie Nr. 1, Schnitt 3, in der braunen Schicht unter Profil H–G (–2,60 m).

Verbleib: LDA Freiburg.

725 **Lahr/Schwarzwald** (Ortenaukreis)

1 (α)	Domitianus	Dupondius ?	Rom ?
-------	------------	----------------	----------

81–96 n. Chr.

Vs. Kopf mit Strahlenkr. r. Rs. Reste einer stehenden Figur.

Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1968 im Gewann „Kleinfeld“ (Gärtnerei Bräutigam). Verbleib: LDA Freiburg.

2 Traianus Denar Rom  
98–117 n. Chr. RIC 174 103–111 n. Chr.

Erh.: wenig abgegriffen; schön.

Gef. 1966 bei Grabungen des LDA im Gewann „Mauerfeld“, im verschütteten Arbeitsraum von Töpferofen B. – Arch. Nachr. Baden 4, 1970, 29 Abb. 8. Verbleib: Museum Lahr.

726\* **Lahr/Schwarzwald** Mietersheim (Ortenaukreis)

1 (α) Nerva Dupondius Rom  
96–98 n. Chr. RIC 55/81/97 96–97 n. Chr.

Vs. Legende nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.

Erh.: stark abgegriffen; Oberfläche teils abgesplittert.

Gef. 1974 im Gewann „In der oberen Bühne“, westl. der B 3, TK Lahr 7613, in 30 cm Tiefe. Verbleib: LDA Freiburg.

727 **Lörrach** (Stetten)

1 (α) Magnentius Maiorina gel. Lugdunum  
350–353 n. Chr. Cohen 8 var. 350–351 n. Chr.  
CHK 212

Erh.: abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1934/35 bei den Grabungen im alamannischen Friedhof, Grab 18. – F. GARSCHA, Die Alamannen in Südbaden. Germ. Denkmäler d. Völkerwanderungszeit A/11 (Berlin 1970) 208: Valentinian (?). Verbleib: LDA Freiburg.

728\* **Lörrach** Brombach

1 (α) Traianus Sesterz Rom  
98–117 n. Chr. RIC 519 103–111 n. Chr.

Erh.: ziemlich abgegriffen; vom Brand leicht angeschmort.

Gef. 1981 bei Grabungen des LDA in der römischen Villa im Gewann „Wellental“ im Kellerraum B von Gebäude I (Brandschutt). Verbleib: Museum Lörrach.

2 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 656 pass. 140–161 n. Chr.

Vs. ...VS AVG PIV..., Datierung anhand dieser Legendenreste; Kopf m. Strahlenkr. r. Rs. stehende weibliche Figur n.l.

Erh.: sehr stark abgegriffen; Brandspuren.

Gef. wie Nr. 1. Verbleib: Museum Lörrach.

3 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
für Faustina II. RIC 1640 161–176 n. Chr.  
161–180 n. Chr.

Erh.: durch Brand stark beschädigt.

Gef. wie Nr. 1. Verbleib: Museum Lörrach.

729 **Merdingen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

1 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
161–180 n. Chr. ? 163–180 n. Chr.

Vs. M ANTONINVS ... (Datierung!), Kopf m. Strahlenkr. r. Rs. unkenntlich (stehende weibliche Figur?).

Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1955 im Gewann „Schönberg-Hütstel“, Grab 128. – G. FINGERLIN, Die



- alamannischen Gräberfelder von Güttingen und Merdingen. Germ. Denkmäler d. Völkerwanderungszeit A/12 (Berlin 1971) 261 Nr. 10; Taf. 75, 8: irrtümlich als As bestimmt; ebenso FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2085 E 1 Nr. 3. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Fr 55/322:128.
- 2 (α) Domitianus As gel. Rom  
81–96 n. Chr. ? ?  
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r. Rs. stehende Figur (Virtus?).  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 1, Grab 134. – FINGERLIN, a. a. O. 264 Nr. 6; Taf. 79, 8: fälschlich als Galba bestimmt; ebenso FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2085 E 1 Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Fr 55/34: 134.
- 3 (α) Maximinus II. Follis gel. Trier  
305–313 n. Chr. Cohen 69 310–313 n. Chr.  
RIC 845 (a)  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 2. – FINGERLIN, a. a. O. 264 Nr. 7; Taf. 79, 3. – FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2085 E 1 Nr. 4: ohne Angabe, daß Münze gelocht. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Fr 55/340:134.
- 4 (α) Constantinus I. Follis gel. ?  
für Constantinus II. Cohen 122 330–335 n. Chr.  
306–337 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 2. – FINGERLIN, a. a. O. 264 Nr. 8; Taf. 79, 4. – FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2085 E 1 Nr. 5: falsche Bestimmung und ohne Angabe, daß Münze gelocht. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Fr 55/340:134.
- 5 (α) Traianus? Sesterz Rom  
98–117 n. Chr. ? ?  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. 1977 bei Grabungen des LDA im Gewann „Hagenmatte“, Bau III der Villa rustica. Verbleib: LDA Freiburg.
- 6 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. RIC 610 119–121 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.  
Gef. 1972 auf dem Aushubhaufen (Humus?) zum Neubau E. Fischer, Schönbergstraße 4. Verbleib: LDA Freiburg.
- 7 (α) Unbestimmt As ?  
1. Jh.–1. H. 2. Jh. n. Chr. ? ?  
Vs. Reste eines Hinterkopfes r. Rs. S – im Feld l.  
Erh.: verbrannt, verbogen, Stück abgebrochen.  
Gef. wie Nr. 5. Verbleib: LDA Freiburg.
- 8 (α) Unbestimmt AE ?  
1.–4. Jh. ? ?  
Vs. und Rs. unkenntlich; dünner Schrötling.  
Erh.: sehr stark korrodiert.  
Gef. 1979 bei Grabungen des LDA im Gewann „Hagenmatte“ aus dem Aushub von Bau I (Bad) der Villa rustica. Verbleib: LDA Freiburg.

726\* Mietersheim siehe **Lahr/Schwarzwald** (Ortenaukreis)

706\* Munzingen siehe **Freiburg im Breisgau**

700 Neudingen siehe **Donaueschingen** (Schwarzwald-Baar-Kreis)

716 Niederschopfheim siehe **Hohberg** (Ortenaukreis)

741\* Oberbergen siehe **Vogtsburg im Kaiserstuhl** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

730 **Orsingen-Nenzingen** (Kreis Konstanz)

- |   |   |                                |  |
|---|---|--------------------------------|--|
| 1 | Nerva<br>96–98 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. 1979/80 im Gewann „Kopfäcker“, beim Ausbaggern einer Fernkabelleitung an der Straße nach Langenstein. Vorgelegt von Dr. WOLLHEIM, Steißlingen. Verbleib: Privatbesitz. | As<br>RIC 64                   | Rom<br>96 n. Chr.                      |
| 2 | Hadrianus<br>117–138 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 1.   | As<br>RIC 576 var.<br>BMC 1169 | Rom<br>119 n. Chr.                     |
| 3 | Antoninus Pius<br>für Marcus Aurelius<br>138–161 n. Chr.<br>Vs. AVRELIVS CAESAR AN-TONINI AVG PII FIL.<br>Erh.: kaum abgegriffen; schön.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 1 ( <i>Abb. 105, 4</i> ).                                   | Denar<br>RIC 453 (c) var.      | Rom<br>151–152 n. Chr.                 |
| 4 | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>Rs. ohne Waffen, s. BMC 1289.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 1.  | Sesterz<br>RIC 931             | Rom<br>166 n. Chr.                     |
| 5 | Marcus Aurelius<br>für Lucius Verus<br>161–180 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen; schön.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 1.   | Dupondius<br>RIC 1458          | Rom<br>166 n. Chr.                     |
| 6 | Marcus Aurelius<br>für Lucius Verus<br>161–180 n. Chr.<br>Rs. TRP-Zahl nicht feststellbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 1.                                       | Dupondius<br>RIC 1462/1467     | Rom<br>166–167 bzw. 167–168<br>n. Chr. |
| 7 | Marcus Aurelius<br>für Faustina II.<br>161–180 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen; schön.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 1.   | Sesterz<br>RIC 1642            | Rom<br>161–176 n. Chr.                 |

720\* Querbach siehe **Kehl** (Ortenaukreis)

- 731 **Rheinau** Helmlingen (Ortenaukreis)
- 1 ( $\alpha$ ) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. ? ?  
Vs. Kopf r. Rs. stehende Figur.  
Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt.  
Gef. 1979 bei Grabungen des LDA im Gewann „Am Stein“ (Vicus),  
Grundst.-Nr. 1263, aus der Kulturschicht. Verbleib: LDA Freiburg.
- 2 ( $\alpha$ ) Commodus Sesterz Rom  
180–193 n. Chr. RIC 472 (A) 186 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 1. – Arch. Nachr. Baden 23, 1979, 8 Abb. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 732 **Rheinfelden (Baden)** Herten (Kreis Lörrach)
- 1 ( $\alpha$ ) Antoninus Pius? As gel. Rom  
138–161 n. Chr. ? ?  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. 1930/34, Grab 261. – FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2153 E 2 Nr. 31:  
unbestimmte AE-Prägung. Verbleib: LDA Freiburg.
- 724 Rheinheim siehe **Küssaberg** (Kreis Waldshut)
- 733 **Riegel** (Kreis Emmendingen)  
Die Münzen aus den Kastellgrabungen werden im Rahmen einer Dissertation  
bearbeitet.
- 734 **Sasbach** (Kreis Emmendingen)
- 1 ( $\alpha$ ) Kelten AV-Stater plat. Ostgallien/Schweiz  
„Incertaines de de la Tour 8896/8897  
l'Est“, „Helvetii“ bzw. 9302 Typ.  
Schüsselförmig. Vs. Reste des Kopfes r.; Plattierung fast völlig abgelöst. Rs.  
Biga n. l., darüber Pferdlenker; Plattierung teils abgelöst. – Zu diesem Typ  
vgl. Castelin Nr. 843 ff. bzw. 940 ff.  
Erh.: teils stark zerstört.  
Gef. 1972 bei Grabungen des LDA auf dem Limberg (Oppidum) Schnitt 1. –  
Arch. Nachr. Baden 10, 1973, 7 Abb. 3 (Rs.); G. FINGERLIN, in: Führer durch  
Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs. 2. Naturschutz-  
gebiet Limberg am Kaiserstuhl (Karlsruhe 1978) 64 Abb. 8 (rechts: Rs.). Ver-  
bleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 1*).
- 2 ( $\alpha$ ) Kelten Potin Gallien  
„Leuker“ Forrer 2 Fig. 48 2. H. 1. Jh. v. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. 1981 bei Grabungen des LDA auf dem Limberg, aus der Verfärbung im  
römischen Torbereich (Norden) am Palisadengraben. Verbleib: LDA Frei-  
burg.
- 3 ( $\alpha$ ) Kelten Potin Gallien  
„Sequaner“ Forrer 2 Fig. 482 2. H. 1. Jh. v. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. 1975 auf dem oberen Limberg, Lesefund vom Rebgrundstück G. Fischer  
(Oppidum). – FINGERLIN, a. a. O. 64 Abb. 8 (links: Rs.). Verbleib: LDA Frei-  
burg.

- 4 (α) Kelten Potin Gallien  
 „Sequaner“ Forrer 2 Fig. 482 2. H. 1. Jh. v. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. 1978 bei Grabungen des LDA auf dem Limberg, Lesefund im Aushub.  
 Verbleib: LDA Freiburg.
- 5 (α) Übergangszeit Denar griech. Osten  
 Marcus Antonius RRC 1230 32–31 v. Chr.  
 † 30 v. Chr. Crawf. 544/26  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1973 auf dem Limberg im Bereich des römischen Lagers, Lesefund. –  
 FINGERLIN, a. a. O. 64 Abb. 9 (rechts: Rs.); Arch. Nachr. Baden 22, 1979, 24  
 Abb. 14; Arch. Ausgrabungen in Bad.-Württ. 1981, 99 Abb. 72. Verbleib:  
 LDA Freiburg.
- 6 (α) Augustus As halb. Nemausus  
 27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28–10 v. Chr.  
 Kraft Ser. I  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 5. – Arch. Nachr. Baden 15, 1975, 14 Abb. 6; FINGERLIN, a. a. O.  
 64 Abb. 9 (links: Vs.). Verbleib: LDA Freiburg.
- 7 (α) Constans Follis Trier  
 337–350 n. Chr. Cohen 179 341–346 n. Chr.  
 CHK 138  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1982 bei Grabungen des LDA Im Gewann „Lehweg“, rechte Seite,  
 Fundstelle 82/4, aus der aschehaltigen Schicht über dem anstehenden Löß.  
 Verbleib: LDA Freiburg.
- 8 (α) Magnentius Maiorina Lugdunum  
 350–353 n. Chr. Cohen 68 351–353 n. Chr.  
 CHK 223  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 7. Verbleib: LDA Freiburg.
- 735\* **Sasbach** Jechtingen (Kreis Emmendingen)  
 1–31 B. OVERBECK, Die Fundmünzen der Burg Sponeck, Gemarkung Jechtingen,  
 Kreis Emmendingen. Fundber. aus Bad.-Württ. 4, 1979, 204 ff.
- 32 (α) Constantinus I. Follis Lugdunum  
 306–337 n. Chr. Cohen 536 313–314 n. Chr.  
 RIC 1  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1982 im Gewann „Ruzen“, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg.
- 736\* **Schallstadt** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)
- 1 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 597 (d) 119–121 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. 1970 im Ortsetter, Haus Metzenthin, Lgb.-Nr. 3460/alt 68, Grab 25.  
 Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Scha 173.
- 2 (α) Severus Alexander Denar Rom  
 222–235 n. Chr. RIC 133 222–228 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.



Gef. wie Nr. 1, in der Grube hinter dem Haus Metzenthin. Verbleib: LDA Freiburg.

- 100 **Schramberg** Waldmössingen (Kreis Rottweil)
- |       |  |                                  |                                    |
|-------|--|----------------------------------|------------------------------------|
| 7 (α) | Römische Republik<br>C. Terentius Lu-<br>canus | Denar<br>RRC 425<br>Crawf. 217/1 | Rom<br>135/134 bzw.<br>147 v. Chr. |
|-------|--|----------------------------------|------------------------------------|
- Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.  
Gef. 1897 während der Kastellgrabung der Reichs-Limes-Kommission. Vor-  
gelegt 1979 von Dr. A. RÜSCH im Münzkabinett Stuttgart. Verbleib: Privatbe-  
sitz.
- |       |                              |               |                   |
|-------|------------------------------|---------------|-------------------|
| 8 (α) | Vespasianus<br>69–79 n. Chr. | As<br>RIC 487 | Rom<br>71 n. Chr. |
|-------|------------------------------|---------------|-------------------|
- Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. 1979 im Wildgehege-Teich von M. WAGNER. Verbleib: LDA Freiburg,  
Inv.-Nr. WaMö 290.
- |       |                        |              |                   |
|-------|------------------------|--------------|-------------------|
| 9 (α) | Nerva<br>96–98 n. Chr. | As<br>RIC 98 | Rom<br>97 n. Chr. |
|-------|------------------------|--------------|-------------------|
- Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.  
Gef. 1975 im Gewinn „Schafbühl“ (Kastell). Verbleib: LDA Freiburg.
- |        |                              |                        |                        |
|--------|------------------------------|------------------------|------------------------|
| 10 (α) | Hadrianus<br>117–138 n. Chr. | Sesterz<br>RIC 772 (?) | Rom<br>134–138 n. Chr. |
|--------|------------------------------|------------------------|------------------------|
- Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.  
Gef. 1979 im Gewinn „Weiher“ in der römischen Abfallschicht. Verbleib:  
LDA Freiburg, Inv.-Nr. WaMö 174.
- |        |                                   |                        |                        |
|--------|-----------------------------------|------------------------|------------------------|
| 11 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr. | Sesterz<br>RIC 598 (a) | Rom<br>140–144 n. Chr. |
|--------|-----------------------------------|------------------------|------------------------|
- Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 9. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. WaMö 175.
- |        |                           |                                    |                                |
|--------|---------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| 12 (α) | Valens<br>364–378 n. Chr. | Centenionalis<br>RIC 16 (b)/18 (a) | Arelate<br>367–375–378 n. Chr. |
|--------|---------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
- Das Münzstättenzeichen PCON bei beiden RIC-Nrn.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 9. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. WaMö 176.

708\* Schuttern siehe **Friesenheim** (Ortenaukreis)

737 **Singen (Hohentwiel)** (Kreis Konstanz)

1 (α)	Nerva 96–98 n. Chr.	Sesterz RIC 64/76/86/100?	Rom 96–97 n. Chr.
-------	------------------------	------------------------------	----------------------

Vs. Legende unkenntlich. Rs. Libertas – Typ?

Erh.: sehr stark abgegriffen.

Gef. 1952 im Gewinn „Rußäcker“, angeblich Lesefund eines Arbeiters aus  
dem Gräberfeld. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Sn 52/133.

121 **Sulz am Neckar** (Kreis Rottweil)

21 (α)	Übergangszeit	As RIC S. 43	Copia 40–28 v. Chr.
--------	---------------	-----------------	------------------------

Erh.: abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1975 bei Grabungen des LDA im Gewinn „Hinter der Kirche“ (Vicus),  
Fl. 54b, Pfostenloch 1. Verbleib: LDA Freiburg.

- 22 (α) Augustus As halb. Nemausus  
27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28 v.–10 n. Chr.  
Kraft Ser. I/II  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. 1982 bei Grabungen des LDA im Gewann „Hinter der Kirche“ (Vicus), Fl. IV/82, Außenverfüllung des Brunnens. Verbleib: LDA Freiburg.
- 23 (α) Augustus As halb. Nemausus  
27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28 v.–10 n. Chr.  
Kraft Ser. I–III  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 22, Fl. VI/82. Verbleib: LDA Freiburg.
- 24 (α) Augustus? As halb. Nemausus?  
27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44? 28 v.–10 n. Chr.?  
Vs. unkenntlich. Rs. Reste des Krokodils?  
Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
Gef. wie Nr. 21, Fl. 48 b, aus Humus. Verbleib: LDA Freiburg.
- 25 (α) Augustus? As halb. ?  
1. H. 1. Jh. n. Chr.? ? ?  
Vs. und Rs. unkenntlich; Metall: Orichalcum (Prägung von Nemausus?).  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 21, Fl. 51 b, auf Steinen. Verbleib: LDA Freiburg.
- 26 (α) Tiberius As Rom  
für Divus Augustus RIC S. 95, 6 22–37 n. Chr.  
14–37 n. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. 1981 im Gewann „Hinter der Kirche“ (Vicus) im Profil eines Kabelschachts, ca. 80 cm unter der Bodenoberfläche in römischer Kulturschicht. Verbleib: LDA Freiburg.
- 27 (α) Claudius I. Dupondius Rom  
41–54 n. Chr. RIC 67 41–52 n. Chr.  
Erh.: ziemlich abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 21, Fl. 53 a. Verbleib: LDA Freiburg.
- 28 (α) Claudius I. As Rom  
41–54 n. Chr. RIC 68 41–52 n. Chr.  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 22, Fl. VIII/82, Lgb.-Nr. 5884, Graben 1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 29 (α) Vespasianus Denar Rom  
69–79 n. Chr. RIC 15 69–71 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
Gef. wie Nr. 22, über Pl. 1, südl. Hälfte, Lgb.-Nr. 5888. Verbleib: LDA Freiburg.
- 30 (α) Vespasianus Sesterz Rom  
69–79 n. Chr. RIC 427 (?) 71 n. Chr.  
Vs. Legende unkenntlich, daher Bestimmung nicht völlig gesichert.  
Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 22, Lesefund aus der Planierungsschicht. Verbleib: LDA Freiburg.

- |        |  |                      |  |
|--------|--|----------------------|--|
| 31 (α) | Vespasianus<br>69–79 n. Chr.<br>Erh.: abgegriffen; korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 21, Fl. 53 b. Verbleib: LDA Freiburg.   | As<br>RIC 494, 4     | Rom<br>71 n. Chr.                      |
| 32 (α) | Titus (?)<br>79–81 n. Chr.<br>Vs. Legende unvollständig erhalten, daher Bestimmung nicht völlig gesichert, jedoch wahrscheinlich.<br>Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 21, aus der Kulturschicht. Verbleib: LDA Freiburg.   | As<br>RIC 84 (?)     | Rom<br>79 n. Chr. (?)                  |
| 33 (α) | Nerva<br>96–98 n. Chr.<br>Vs. COS-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 21, Fl. 54 b. Verbleib: LDA Freiburg.  | As<br>RIC 64/86      | Rom<br>96 bzw. 97 n. Chr.              |
| 34 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.<br>Rs. COS-Zahl nicht eindeutig leserlich; möglicherweise COS III (RIC 417; 99–100 n. Chr.).<br>Erh.: wenig abgegriffen; leicht korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 22, Fl. V/82, über Pl. 1, aus NW-Ecke, Pfostenloch. Verbleib: LDA Freiburg.   | As<br>RIC 402 (?)    | Rom<br>98–99 n. Chr. (?)               |
| 35 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen; korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 21, Fl. 55 b, in Pfosten 2. Verbleib: LDA Freiburg.  | As<br>RIC 463/607    | Rom<br>103–111 bzw.<br>112–114 n. Chr. |
| 36 (α) | Hadrianus<br>117–138 n. Chr.<br>Vs. [I]MP CAESA [R TRAIAN . . .], Datierung anhand dieser Legendenreste!<br>Büste m. Lorbeerkr. r. Rs. Reste einer sitzenden weibl. Figur n. l. Kupferkern an mehreren Stellen sichtbar.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 21, Fl. 30 b, aus Keller. Verbleib: LDA Freiburg. | Denar plat.<br>?     | Rom<br>117–122 n. Chr.                 |
| 37 (α) | Antoninus Pius<br>für Diva Faustina I.<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 22, Fl. VIII/82, Lgb.-Nr. 5884, über Pl. 1. Verbleib: LDA Freiburg.  | As<br>RIC 1184       | Rom<br>141–161 n. Chr.                 |
| 38 (α) | Antoninus Pius<br>für Faustina II.<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 33. Verbleib: LDA Freiburg.  | As<br>RIC 1399       | Rom<br>145–146 n. Chr.                 |
| 39 (α) | Commodus<br>180–193 n. Chr.<br>Erh.: stark abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 21, Fl. 52 b, aus Keller. Verbleib: LDA Freiburg.  | Dupondius<br>RIC 419 | Rom<br>183–184 n. Chr.                 |

- 40 (α) Pescennius Niger Denar Antiochia  
 193–194 n. Chr. RIC 81 (c) var. 193–194 n. Chr.  
 Vs. [IMP CAES C PE] SCE NIGER IVSTI AV oder AVG, Kopf m. Lorbeerkr. r. Rs. VICTOR IV – S – T – I AVG, Viktoria geht n. l. mit Kranz und Palmzweig.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 21, Fl. 54 b, unter Steinen. Verbleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 5*).
- 41 (α) Unbestimmt As ?  
 1. H. 1. Jh. n. Chr.? ? ?  
 Vs. Kopf l.? Rs. unkenntlich.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 34. Verbleib: LDA Freiburg.
- 42 (α) Unbestimmt As ?  
 1./2. Jh. n. Chr. ? ?  
 Vs. und Rs. unkenntlich.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 27. Verbleib: LDA Freiburg.
- 43 (α) Vespasianus Dupondius Rom  
 69–79 n. Chr. RIC 476 71 n. Chr.  
 Erh.: verkrustet; grüne Patina.  
 Gef. 1977 im Vicus bei der Grabung H.-F. MÜLLER von S. KÄGI. Verbleib: Privatbesitz.

738 **Tengen** Büßlingen (Kreis Konstanz)  
 1–80 ff. Antoniniane (Schatzfund). Vgl. Arch. Nachr. Baden 22, 1979, 30; ebd. 24, 1980, 24 mit Abb. 19; ebd. 28, 1982, 48. – Der Münzschatz wird gesondert publiziert.

714\* Tutschfelden siehe **Herbolzheim** (Kreis Emmendingen)

739\* **Umkirch** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 673 (c/d) 125–128 n. Chr.  
 Vs. Büstentyp nicht feststellbar.  
 Erh.: kaum abgegriffen; Oberfläche und Rand teils weggesplittert.  
 Gef. 1979 bei Grabungen des LDA im Gewann „Mühlematten“, Lgb.-Nr. 2136, Brandgrab 2 (?). Verbleib: LDA Freiburg.
- 2 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf r. Rs. stehende weibliche Figur?  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 1, Lgb.-Nr. 2152. Verbleib: LDA Freiburg.
- 3 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf r. Rs. unkenntlich.  
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert, Rand teils abgebrochen.  
 Gef. wie Nr. 1, Lgb.-Nr. 2114, Fundst. 79/20, 20 cm unter der Oberfläche auf Kiesrollierung. Verbleib: LDA Freiburg.



- 4 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 563 (a) 139 n. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen; stark korrodiert, Rand teils abgebrochen.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 5 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
138–161 n. Chr. RIC 904/914? 152–154 n. Chr.?  
Vs. Legende nicht erkennbar; Kopf m. Lorbeerkr. r. Rs. sitzende weibl. Figur  
n.l. (Indulgentia?). Wegen schlechter Erhaltung Bestimmung nicht sicher.  
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 6 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 920/932 153–155 n. Chr.  
Vs. Legende nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert, Rand abgebrochen.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 7 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. ? 139–161 n. Chr.  
Vs. ...NINVS..., Kopf m. Strahlenkr. r. Rs. S–C, weibl. Figur steht n.l. Da-  
tierung anhand der Legendenreste und deren Anordnung auf der Vs.  
Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.  
Gef. wie Nr.1, Lgb.-Nr.2153, Profil. Verbleib: LDA Freiburg.
- 8 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. ? ?  
Vs. Kopf r. Rs. stehende weibl. (?) Figur. Metall: Orichalcum.  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 9 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
für Marcus Aurelius RIC 1329 (a) 155–156 n. Chr.  
138–161 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 10 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 843 162–163 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 11 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 923 165–166 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 12 (α) Marcus Aurelius As Rom  
für Faustina II. RIC 1672 161–176 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 13 (α) Commodus Dupondius Rom  
180–193 n. Chr. RIC 316 181 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert, Rand abgebrochen.  
Gef. wie Nr.2. Verbleib: LDA Freiburg.

- 14 (α) Commodus Sesterz Rom  
180–193 n. Chr. RIC 485/501 186 bzw. 187 n. Chr.  
Rs. Legende unvollständig erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen; Oberfläche teils abgesplittert.  
Gef. wie Nr. 2 Verbleib: LDA Freiburg.
- 15 (α) Commodus Dupondius Rom  
für Crispina RIC 675 180–183 n. Chr.  
180–193 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; Rand teils abgebrochen.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 16 (α) Spetimus Severus Sesterz Rom  
193–211 n. Chr. RIC 720 (b) 196 n. Chr.  
Rs. Rad, vgl. BMC 600.  
Erh.: kaum abgegriffen; Rand bestoßen.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 17 (α) Elagabal Denar Rom  
218–222 n. Chr. RIC 73 218–222 n. Chr.  
Vs. Büstentyp nicht feststellbar.  
Erh.: kaum abgegriffen; Rand teils abgesplittert.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 18 (α) Unbestimmt Dupondius ?  
(Traianus?) ? ?  
1./2. Jh. n. Chr.  
Vs. Reste eines Kopfes r. Rs. unkenntlich. Metall: Orichalcum.  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 19 (α) Unbestimmt Sesterz ?  
1./2. Jh. n. Chr. ? ?  
Vs. Kopf r. Rs. unkenntlich.  
Erh.: sehr stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 2, Fundstelle 79/1. Verbleib: LDA Freiburg.

740\* **Vogtsburg im Kaiserstuhl** Burkheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 (α) Kelten AR-Quinar Nordhelvetien  
„Helvetii“ Forrer 2 Fig. 511 var. 1. Jh. v. Chr.  
Zum Typ vgl. Castelin Nr. 948.  
Erh.: schön; knapper Schrötling.  
Gef. 1982 im Gewann „Burgberg“, Lgb.-Nr. 3312, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg (*Abb. 105, 2*).

741\* **Vogtsburg im Kaiserstuhl** Oberbergen (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 (α) Tiberius As Rom  
für Agrippa RIC 32 23–32 n. Chr.  
14–37 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. 1978 beim Bau des Rückhaltebeckens, Brandgrab 2. Verbleib: LDA Freiburg.

100 Waldmössingen siehe **Schramberg** (Kreis Rottweil)

## 742\* Weil am Rhein (Kreis Lörrach)

- |       |                              |               |                           |
|-------|------------------------------|---------------|---------------------------|
| 1 (α) | Augustus<br>27 v.-14 n. Chr. | As<br>RIC 364 | Lugdunum<br>10-14 n. Chr. |
|-------|------------------------------|---------------|---------------------------|
- Erh.: abgegriffen; durch Brand beschädigt.  
Gef. 1979 bei Grabungen des LDA in der Mittleren Straße, Brandgrab 6, aus der Urne. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 6, 9.
- |       |                            |                                       |                       |
|-------|----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|
| 2 (α) | Traianus<br>98-117 n. Chr. | As<br>RIC 402/417/434<br>jeweils var. | Rom<br>98-102 n. Chr. |
|-------|----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|
- Vs. l. Schulter drap. Rs. COS-Zahl nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: etwas abgegriffen; durch Brand teils zerstört.  
Gef. wie Nr. 1, Brandgrab 16, westl. der Grabgrube. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 16, 10.
- |       |                             |                                   |                      |
|-------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------|
| 3 (α) | Domitianus<br>81-96 n. Chr. | As<br>RIC 299 (b)/333/<br>353 (a) | Rom<br>85-87 n. Chr. |
|-------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------|
- Vs. Legende unvollständig, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: ziemlich abgegriffen; verbrannt.  
Gef. 1980 bei Grabungen des LDA in der Mittleren Straße, Brandgrab 24. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 24, 4.
- |       |                            |                        |                        |
|-------|----------------------------|------------------------|------------------------|
| 4 (α) | Traianus<br>98-117 n. Chr. | Sesterz<br>RIC 671/672 | Rom<br>114-117 n. Chr. |
|-------|----------------------------|------------------------|------------------------|
- Vs. Legende unvollständig erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: ziemlich abgegriffen; durch Brand verbogen.  
Gef. wie Nr. 3. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 24, 5.
- |       |                                    |         |                        |
|-------|------------------------------------|---------|------------------------|
| 5 (α) | Marcus Aurelius<br>161-180 n. Chr. | As<br>? | Rom<br>165-178 n. Chr. |
|-------|------------------------------------|---------|------------------------|
- Vs. M ANTONINVS AVG ... (Datierung!), Kopf m. Lorbeerkr. r. Rs. stehende weibl. Figur n.l. m. Füllhorn und ?.  
Erh.: abgegriffen; durch Brand zerstört.  
Gef. wie Nr. 3, Brandgrab 26, im mittleren Teil der Grabgrube. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 26, 14.
- |       |                            |                |                       |
|-------|----------------------------|----------------|-----------------------|
| 6 (α) | Unbestimmt<br>(Hadrianus?) | Dupondius<br>? | ?<br>117-138 n. Chr.? |
|-------|----------------------------|----------------|-----------------------|
- Vs. Kopf r. Rs. S-C, sehende weibl. Figur l. Metall: Orichalcum.  
Erh.: durch Brand stark zerstört.  
Gef. wie Nr. 3, im Bereich der Brandgräber 26 und 27 in 40 cm Tiefe. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei S 44.
- |       |                              |                      |                        |
|-------|------------------------------|----------------------|------------------------|
| 7 (α) | Hadrianus<br>117-138 n. Chr. | Dupondius<br>RIC 655 | Rom<br>125-128 n. Chr. |
|-------|------------------------------|----------------------|------------------------|
- Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 3, Brandgrab 28, in Glasurne auf Leichenbrand. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 28, 8.
- |       |   |                          |                         |
|-------|---|--------------------------|-------------------------|
| 8 (α) | Vespasianus<br>für Titus<br>69-79 n. Chr. | Dupondius<br>RIC 813 (a) | Commagene<br>74 n. Chr. |
|-------|---|--------------------------|-------------------------|
- Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 3, Brandgrab 30. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 30, 12.

- 9 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 289–297 85 n. Chr.  
Rs. unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: ziemlich abgegriffen; verbrannt.  
Gef. wie Nr. 8. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 30, 13.
- 10 (α) Marcus Aurelius As Rom  
für Lucius Verus RIC 1364 163–164 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 3, Brandgrab 44. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 44, 19.
- 11 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 241 (b)? 82 n. Chr.?  
Wegen schlechter Erhaltung Bestimmung fraglich.  
Erh.: durch Brand stark zerstört.  
Gef. wie Nr. 3, Brandgrab 59. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 59, 46.
- 12 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. ? 84–85 n. Chr.  
Vs. ... N AVG GERM [COS X oder XI] (Datierung anhand dieser Legenden-  
reste), Kopf m. Strahlenkr. r. Rs. unkenntlich.  
Erh.: abgegriffen; verbrannt.  
Gef. wie Nr. 3, Brandgrab 60. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 60, 20.
- 13 (α) Nero As gel. Rom  
54–68 n. Chr. RIC 329–331 63–68 n. Chr.  
Vs. Legende unvollständig erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht mög-  
lich. Kopf r., Globus.  
Erh.: abgegriffen; durch Brand teils zerstört.  
Gef. 1981 bei Grabungen des LDA in der Mittleren Straße, Brandgrab 74. Ver-  
bleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 74, 2.
- 14 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. ? 86–96 n. Chr.  
Vs. IMP CAES DOMIT AVG GERM [COS ... CENS PER PP] (Datierung  
anhand dieser Legendenreste), Kopf m. Strahlenkr. r. Rs. unkenntlich.  
Erh.: etwas abgegriffen; schwarze Brandpatina; teils stark zerstört.  
Gef. wie Nr. 13, Brandgrab 76. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 76, 11.
- 15 (α) Augustus As barb. Lugdunum  
für Tiberius RIC 368/370 Typ 10–11–14 n. Chr.  
27 v.–14 n. Chr.  
Erh.: knapper, untergewichtiger Schrötling.  
Gef. wie Nr. 13, Brandgrab 78. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 78, 6.
- 16 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. ? ca. 98–102 n. Chr.  
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r. (frühes Portät: Datierung). Rs. stehende weibl. Fi-  
gur n. l.  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 15. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 78, 8.
- 17 (α) Hadrianus As Rom  
117–138 n. Chr. ? 125–138 n. Chr.  
Vs. Kopf barb. l. (Datierung anhand des Porträts). Rs. völlig unkenntlich.



- Erh.: etwas abgegriffen; teils stark zerstört.  
Gef. wie Nr. 15. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 78, 7.
- 18 (α)    Vespasianus                    Dupondius                    Rom  
69–79 n. Chr.                    RIC 567/578                    75 bzw. 76 n. Chr.  
Vs. COS-Zahl nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen; Brandspuren.  
Gef. wie Nr. 13, Brandgrab 79. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 79, 17.
- 19 (α)    Traianus                         Dupondius                    Rom  
98–117 n. Chr.                    RIC 641                         112/114 n. Chr.  
Erh.: durch Brand verbogen, Stück abgebrochen.  
Gef. wie Nr. 13, Brandgrab 93. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei 93, 10.
- 20 (α)    Traianus                         Dupondius                    Rom  
98–117 n. Chr.                    RIC 382/385/398/  
  411/428                         98–102 n. Chr.  
Rs. Legende nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: ziemlich abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 13, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei S. 46.
- 21 (α)    Hadrianus                        Dupondius                    Rom  
117–138 n. Chr.                    RIC 597 (b)                    119–121 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 3, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Wei S. 45.

*Literatur:*

- Bastien:                    P. BASTIEN, Le monnayage de Magnence (350–353) (Wetteren 1964).
- Blanchet:                   A. BLANCHET, Traité des monnaies Gauloises (Paris 1905).
- BMC:                        A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum, 29 Bände (London 1873–1927; Nachdruck Bologna 1963–1965).
- BMC:                        A Catalogue of the Roman Coins in the British Museum, bisher 6 Bände in 8 Teilen (London 1923 ff., z. T. auch überarbeitet und nachgedruckt).
- BMC Ostgoten:             W. WROTH, Catalogue of the Coins of the Vandals, Ostrogoths and Lombards, and of the Empires of Thessalonica, Nicaea and Trebizond in the British Museum (London 1911).
- Castelin:                   K. CASTELIN, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Bd. 1 (Stäfa 1978).
- Castelin/Kellner:         K. CASTELIN/H.-J. KELLNER, Die glatten Regenbogenschüsselchen. *Jahrb. f. Numism. u. Geldgesch.* 13, 1963, 105–130.
- Chantraine, Neuss:        H. CHANTRAINE, Die antiken Fundmünzen der Ausgrabungen in Neuss – Novaesium III (Berlin 1968).
- CHK:                        R. A. C. CARSON/P. V. HILL/J. P. C. KENT, Late Roman Bronze Coinage A. D. 324–498 (London 1960; auch mehrmals nachgedruckt).
- Cohen:                      H. COHEN, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain, 8 Bände (2. Aufl. Paris 1880–1892; Nachdruck Graz 1955 und Paris/Maastricht 1983).
- Crawf.:                    M. H. CRAWFORD, Roman Republican Coinage, 2 Bände (Cambridge 1974).
- FMRD:                      Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland, bisher ca. 17 Bände (Berlin 1960 ff.).
- Forrer:                    R. FORRER, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande, Band 1 (Straßburg 1908; Nachdruck Graz 1968), Band 2 (hrsg. von K. CASTELIN u. a., Graz 1969).
- Kraft:                      K. KRAFT, Das Enddatum des Legionslagers Haltern. *Bonner Jahrb.* 155/156, 1955/56, 95 (Einteilung und Datierung der Prägungen von Nemausus).

- RIC: The Roman Imperial Coinage, bisher 9 Bände in 12 Teilen (hrsg. von verschiedenen Autoren, London 1923 ff., z. T. auch Neubearbeitet und nachgedruckt).
- RRC: E. A. SYDENHAM, The Coinage of the Roman Republic (London 1952; Nachdruck New York 1976).
- Streber: F. STREBER, Über die sogenannten Regenbogenschüsselchen, 1. und 2. Abteilung, Abhandl. d. Königl. Bayer. Akademie d. Wiss., 1. Classe (philosoph.-philolog.) IX, 1 und 3 (München 1860 und 1863).
- SNG v. Aulock: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Sammlung von Aulock, 18 Hefte und ein Indexband (Berlin 1957–1968 und 1981).
- SNG Kop: Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Collection of Coins and Medals (in the Danish National Museum, 43 Hefte (Kopenhagen 1942–1979; Teilnachdruck West Milford/USA 1981/82).
- de la Tour: H. DE LA TOUR, Atlas de monnaies Gauloises (Paris 1892; Nachdruck Maastricht 1982).